

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg



SEITE 3



SEITE 9



SEITE 11



SEITE 16

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Geschichte(n) aus der Mainspitze

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro präsentiert am Sonntag, 03.11., von 10 bis 12:30 Uhr, der Stadtschreiber von Ginsheim-Gustavsburg, Hans-Benno Hauf, im Seniorentreff „Zur Fähre“ Geschichten und Anekdoten aus seinen Chroniken über Ginsheim-Gustavsburg. Begleitet wird er dabei von einem Quartett des Evangelischen Posaunenchores. Für das leibliche Wohl wird mit einem Frühstücksbuffet gesorgt. Als Teilnehmerbetrag werden 15 Euro pro Person vor Ort erhoben. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Verbindliche Anmeldungen sind bei Edmund Heidl, Tel.: 06144-925279 (ggf. Mailbox) sowie per Mail unter Lesung@freenet.de bis spätestens 31.10. möglich.



Seniorenachmittag

TV 1883 Bischofsheim – Der Turnverein 1883 Bischofsheim lädt seine Seniorinnen und Senioren am Samstag, den 09.11., von 15 bis 18 Uhr in die TV Halle, Rheinstraße 49, ein. Bei Kaffee und Kuchen, Tanzeinlagen sowie einem Vortrag zum Thema „Gesundheitspakete aus der Natur – Nüsse und Saaten“ möchten wir einen geselligen Nachmittag verbringen. Das Seniorenteam freut sich wieder auf zahlreiche Teilnehmer.



www.tsv-ginsheim.de

Jahreshauptversammlung

Der **Förderverein der Gustav-Brunner-Schule** lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 28.11., um 18 Uhr, im neuen Schulgebäude der Gustav-Brunner-Schule. Neben der Entlastung des bisherigen Vorstands stehen die Wahlen zum neuen Vorstand an. Vereinsmitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Ufferstehung der Ginsemer Kerb?!

Letzte Wiederbelebung vor 40 Jahren – gelingt 2025 das Kerwe-Comeback?

Seite 14

15. Ü45-Party

SV 07 Bischofsheim – Die 15. Ü45-Party findet statt am 16.11., Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr. Der Kartenvorverkauf hat begonnen, Karten sind erhältlich bei der SV07 Geschäftsstelle: Ginsheimer Landstr. 13 in Bischofsheim donnerstags ab 15.30 Uhr. Alternativ: reservierung@sv07bischofsheim.de; gerne auch Anfragen zur Veranstaltung über E-Mail: dieparty45@gmx.de

„Gauerner immer noch unterwegs“



Aktuell sind dieser Zeitung zwei Fälle bekannt, in denen jeweils eine ältere Dame in Ginsheim Opfer von Trickbetrügern wurde.

Es handelt sich mutmaßlich um zwei Personen. Einer klingelt (beispielsweise mit Warnweste) unter dem Vorwand einen Zähler ablesen zu müssen. Während dieser Ablenkung betritt unbemerkt ein weiterer Mann die Wohnung und stiehlt Geld und Schmuck. Der Administrator der Facebook-Gruppe veröffentlichte einen Hinweis, dem

wir uns anschließen: „Bitte seid vorsichtig und informiert eure Familien, Freunde, aber auch gerne die Nachbarn, vor allem wenn sie älter und vielleicht nicht in sozialen Medien unterwegs sind. Die Betrüger suchen sich vermutlich gezielt ältere Menschen als Opfer.“ Helfen kann auch, wenn jüngere Menschen immer mal ein Auge auf ältere Mitbürger:innen haben und ihnen – z.B. als Nachbarn – gezielt Hilfe anbieten. Aussagen wie „Wenn bei dir jemand klingelt und du unsicher bist, sag gerne Bescheid“, könnten ein Hilfsangebot sein.



Christian macht weiter

Eigentlich endete die deutschlandweite Tafel-Tüten-Aktion bei REWE bereits am 19.10. Um noch etwas mehr spenden zu können, verlängerte Rewe Christian Märker das Angebot der Tüten mit haltbaren Lebensmittel für Tafelkunden noch bis zum 26.10. Gespendet wurden bisher rund 130 Tüten. „Danke an meine Kunden für ihre Großzügigkeit und ans Tafelteam danke für ihr Engagement“, sagte Christian Märker.



Neue Sendung

Am Sonntag, den 3.11. um 19:15 auf gigutogo.de und Rhein-Main TV. Gewerbeverein, Sozialberatung, Frauenchor, Feuerwehr und vieles mehr sind dieses Mal die Themen bei »GiGu to go«, dem TV-Magazin über die Mainspitze. Die Sendung ist auch in der Mediathek auf www.gigutogo.de abrufbar. Wer keine Folge verpassen möchte, kann dort einen Newsletter abonnieren. Auf Facebook, Instagram und YouTube einfach #gigutogo eingeben.

Briefkastenaufkleber

Neues aus der Mainspitze – JA, gerne! Solltet ihr einen Briefkastenaufkleber wünschen, meldet euch und wir werfen euch einen Bogen ein. Ihr erreicht uns per E-Mail unter team@gigutogo.de, per Tel.: 06134-5079699 und per WhatsApp unter 0179-4274242. Der Aufkleber hilft unseren Verteilern schneller zu erkennen, wer sich über »Neues aus der Mainspitze« im Kasten freut. Mit dieser Kennzeichnung erleichtert ihr der Zeitung alle zwei Wochen den Weg zu euch.



Gewerbeverein

„Gemeinsam“ – auf den Sonderseiten 12+13 präsentiert sich der Gewerbeverein Ginsheim-Gustavsburg mit seinen Mitgliedern und der Botschaft „Unser Ziel ist es, den Verein wieder zu beleben und unsere lokale Gemeinschaft zu stärken.“ Der Verein lädt auf den Seiten zu einer spannenden Umfrage ein, gibt einen Ausblick auf die kommende Zeit und gibt einen Überblick darüber, wofür das Gewerbe der Stadt Ginsheim-Gustavsburg so steht.



Mittagstisch 12 -14 Uhr
Göllner's Kulinarium
wechselndes Wochengericht 10 €
Rheinstraße 2 · Bischofsheim · info@goellnerskulinarium.de · 06144 4089878

Museum geöffnet!
Sonntag, 27. Oktober 2024
Sonntag, 10. November 2024
14 bis 18 Uhr
Kaffee und Kuchen werden angeboten.
MUSEUM IM ALTEN RATHAUS
powered by Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim
www.museum-bischofsheim.de

Die 15 häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf
Fehler #12: Die Preisverhandlung
Kostenfrei im Wert von 595,- €
Der Kaufinteressent möchte kaufen und natürlich auch verhandeln - ein üblicher Vorgang. Verkäufer sind in der Regel nicht darin geschult, solche Verhandlungen zu führen und verkaufen ihre Immobilie oft nur mit Preisnachlass. Muss das sein? Nein, das muss nicht sein, wenn man weiß wie man es richtig macht.
Vereinbaren Sie jetzt ein Gratis-Erstgespräch inkl. kostenfreier Wertermittlung im Wert von 595,- € inkl. MwSt.
Ferreri Immobilien
Römerstraße 2-4 | 65474 Bischofsheim
E-Mail: info@ferreri-immobilien.de | Tel.: 06144 / 960 3474

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Sonntag, 03.11.2024
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
10:30 Uhr Kindergottesdienst, KiGo-Team (Bi)
11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Schneider-Oelkers (Gi) Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Donnerstag, 24.10.2024
12:30 Uhr „Suppen-Zeit“; Gemeindehaus (Bau)

Samstag, 26.10.2024
15:00 Uhr Kiki, die Kirchenmaus – Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren; Ev. Gemeindehaus (Bau)

Sonntag, 27.10.2024
17:00 Uhr – mainspitzweiter Gottesdienst, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

Donnerstag, 31.10.2024
19:00 Uhr mainspitzweiter Gottesdienst zum Reformationstag, Pfr. Bahnsen (Gu)

Samstag, 02.11.2024
19:00 Uhr 25 years in concert: Jubiläumskonzert des Gospelchors Bauschheim (Bau)

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.
Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tabletensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



Freitag, 25.10.24
17:30 Uhr Rosenkranzandacht (Bi)
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 26.10.2024
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gi)

Sonntag, 27.10.2024
09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Bi)
11:00 Uhr Wortgottesfeier mit Dr. Peter A. Schult (Gi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Montag, 28.10.2024
18:15 Uhr Rosenkranzandacht (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Mittwoch, 30.10.2024
18:00 Uhr Rosenkranzandacht (Gu)

Donnerstag, 31.10.2024
18:00 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen (Gu)

Freitag, 01.11.2024
15:00 Uhr Gräbersegnung (Bi)
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)
15:00 Uhr Gräbersegnung (Gu)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Durch eine Panne in der Redaktion haben wir in unserer letzten Ausgabe vom 10. Oktober die 113. Kolumne unseres Kolumnisten Dr. Peter A. Schult noch einmal abgedruckt. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen und tragen seine richtige Kolumne (114) heute hier gerne nach. Auf der Seite 3 findet der Leser aber dann zusätzlich noch dessen aktuellste Kolumne (115), die für die heutige Ausgabe konzipiert wurde, aber sich merkwürdiger Weise mit „Fehlern“ beschäftigt. Was für Zufälle?

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 114

... über die Angst etwas zu verpassen und die Champagnerprobleme von Tante Thekla

Kürzlich in der Abendsprechstunde: Ein junger Mann hatte sich bereits vor Wochen angemeldet. Er wolle mit mir über seine Probleme sprechen. Er brachte die Diagnose gleich mit: Er leide unter einer Angststörung. Und er begann von allem zu erzählen. Von seiner Herkunftsfamilie, von seinem Beruf, von seinen Weiterbildungskursen, von seinen sportlichen Aktivitäten, von seiner Freundin und von den Konzerten, die beide gemeinsam besuchen. Ich war nur so am Staunen über all seine Aktivitäten. Natürlich war er auch ein aktiver Fan bei Mainz 05.



Eine Angst konnte ich nicht entdecken. Dann rückte er damit raus, dass er immer ein Gefühl habe, etwas Schönes oder Wichtiges zu verpassen. Und ganz schlimm sei es dann, wenn es ein Fest in seinem weiteren Freundeskreis gäbe, zu dem er nicht eingeladen sei. Er wollte keines der möglichen Events seines Lebens vermissen wollen.

Irgendwo hatte ich beim Gesundheitsmagazin der AOK dazu von einer Social-Media-Krankheit gelesen, die man als „Fomo“ bezeichnen würde. Natürlich in englischer Sprache: Fear of missing out; also kurz: Die Angst etwas zu verpassen. Jüngersprache? – Als eine offizielle Erkrankung gilt Fomo noch nicht. Die Symptome allerdings werden von den Jugend-Medizinern bereits ernst genommen. In einem Dictionary ist zu lesen: „Als Fomo gilt, wenn ein unbehagliches Gefühl ausgelöst wird, weil man spannende Events verpassen könnte, an denen andere Leute teilnehmen“. Nicht auszumalen, wenn andere Leute spannende Beiträge auf Social-Media-Kanälen veröffentlichten, von denen man keine Ahnung hat. Klingt irgendwie nach einem Luxusproblem oder wie meine Tante Thekla aus dem Emsland manchmal sagte: „Das sind doch nur Champagnerprobleme.“

In einer alten Legende wird von zwei Mönchen berichtet, die in einem alten Buch der Klosterbibliothek gelesen haben, am Ende der Welt gäbe es einen Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren würden und dort wäre ein buntes, fröhliches und unterhaltsames Leben. Und sie beschlossen aufzubrechen. So durchwanderten sie beide die Welt, bestanden unzählige Gefahren, erlitten Entbehrungen und auch den Spott der Menschen. Auch gab es Menschen, die die beiden Mönche von ihrem Ziel abbringen wollten. - Eine Tür sei dort, so hatten sie gelesen. Man brauche nur anzuklopfen und man befinde sich im Reich der frommen und fröhlichen Menschen. Ein Fest des Lebens pur. - Schließlich fanden sie, was sie suchten. Sie klopfen an die Tür, bebenden Herzens sahen sie, wie diese sich öffnete. Und als sie eintraten, standen sie zu Hause in ihrer Klosterzelle und sahen sich gegenseitig an. Da begriffen sie: Das, was du draußen suchst, befindet sich bereits in dir selbst.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Aber wohin gehört der Mensch? Wieviel Abwechslung benötigt er tatsächlich? Kann ein Zuviel an Abwechslung sogar „giftig“ für die Routine sein? Ist Abwechslung das Maß aller Dinge? Sicherlich nicht; weil nicht die Abwechslung das Leben leichter macht, sondern tatsächlich die Routine. Psychologen sprechen von ihr als elementares Stützkorsett des Alltags. Gut also, wer seinen eigenen Alltag gestalten kann. Natürlich erinnern die Psychologen auch daran, dass vergnügliche Abwechslung lebendig hält. Tante Thekla meinte zwar immer: „Es ist besser durch Arbeit als durch das Vergnügen abgenutzt zu werden“. Gleichzeitig aber sagte sie: „Der Mensch kann die Arbeit nicht aushalten, wenn er nicht gleichzeitig etwas Freudiges vor sich hat“. Und schon sind wir wieder bei der work-life-balance. Aber bitte mit der Zuversicht; auch für meinen obigen 05er Fun: Nicht die Menge der Events ist entscheidend, sondern allein nur deren Qualität – oder?

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Glockenschlag: zum Weltmissionssonntag 2024

Am nächsten Sonntag, am 27. Oktober, feiert die Katholische Kirche wieder den Weltmissionssonntag. Wir werden an Jesu Auftrag an seine Jünger erinnert: „Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet die Frohe Botschaft.“ Es geht dabei nicht um Überredung oder Propaganda. Wer aber angeführt ist von der grenzenlosen Liebe Gottes, der kann das einfach nicht für sich behalten. Wir können und dürfen nicht davon schweigen, was wir gesehen und gehört haben, sagt Petrus selbst vor Gericht. Bei wem das Licht der Frohen Botschaft gezündet hat, der muss einfach von diesem Licht weitergeben und mit allen Menschen teilen.



ein zartes Pflänzchen aus dem Boden wächst, auch wenn es bisher nur Einzelne sind, die Interesse an der Kirche und ihrer Botschaft bekunden. Es gibt sie: die Suchenden, die nach dem Sinn des Lebens Fragenden, die Nachdenklichen, und das ist unsere Chance! Aus dem Kreis dieser Menschen können auch „neue Christen“ gewonnen werden.

Der frühere Bischof von Erfurt, Joachim Wanke hat schon vor fast 25 Jahren im Blick auf die deutsche Kirche geschrieben: „Unserer katholischen Kirche in Deutschland fehlt etwas. Es ist nicht das Geld. Es sind auch nicht die Gläubigen. Unserer katholischen Kirche in Deutschland fehlt die Überzeugung, neue Christen gewinnen zu können. Das ist ihr derzeit schwerster Mangel. „Neue Christen zu gewinnen“ – ist das nicht weltfremd und ein Wunschtraum? Wir erleben doch zurzeit das Gegenteil: wir werden weniger, unsere Gemeinden schrumpfen, volkswirtschaftliche Strukturen brechen immer mehr weg. Dieser Prozess ist schon lang im Gange und wurde durch die Corona-Krise noch mehr beschleunigt. Und dennoch: es gibt auch die andere Bewegung, auch wenn sie erst wie

Ich mach mir keine Illusionen: Die Zahl derer, die wir in nächster Zeit verlieren werden, ist bei weitem größer als die Zahl derer, die neu hinzukommen. Aber es gilt, was Karl Rahner schon vor mehr als 50 Jahren geschrieben hat: „Befreien wir uns doch von der Tyrannei der Statistik; in den nächsten hundert Jahren wird sie immer gegen uns sprechen, wenn wir sie am falschen Platz zu Wort kommen lassen.“ Die Sache Jesu ist großartig! Es lohnt sich, dass wir uns dafür einsetzen!

Karl Zirmer, Pfarrer,
Pastoralraum AKK-Main Spitze

Reise nach Lourdes für Anfänger

„Dem Leben wieder frische Farbe geben“

Pfarrgruppe Main Spitze – Von Di., 6. Mai bis Di., 13. Mai 2025 (über Muttertag) bietet die Pfarrgruppe Main Spitze eine Buswallfahrt nach Lourdes an. Auf der Hinreise soll in Orange übernachtet und dem wunderschönen Avignon ein Besuch abgestattet werden. Auf der Rückreise ist eine Übernachtung in Nevers (Bourgogne) geplant, dies mit dem Besuch des ehemaligen Klosters Saint Gildard, wo sich der Schrein der Heiligen Bernadette befindet. – Pilger-Gottesdienste, Betrachtungen und Meditationen sollen neben einem besonderen Wasser-Ritus in Lourdes zum Tragen kommen; auch die Teilnahme am sonntäglichen, internationalen Gottesdienst in der unterirdischen Basilika. Aber auch der Genuss der französischen Küche und das Flair der Straßen-Cafes darf nicht fehlen. Geplant ist des Weiteren ein Ausflug

zum hohen Talkessel Gavernie (1.400 Meter Höhe) an der berühmten Rolandswand. Ziel- und Angelpunkt ist aber die besondere Spiritualität, die in den Begegnungen in der Reisegruppe und in den Gottesdiensten ermöglicht werden soll. So dass unser Leben eine „farbliche“ Auffrischung erfährt. Der Arzt und Psychotherapeut Dr. Peter A. Schult aus Ginsheim wird diese Reise leiten. Ihm zur Seite steht Domkapitular Dr. Franz-Rudolf Weiner. Anmeldungen über die Praxis Dr. Schult, Münchener Str. 4, Ginsheim, oder über Dr. Peter A. Schult@t-online.de, Anfragen unter Tel.: 06144-4025104. Der Reisepreis beträgt pro Person incl. der Sonderangebote/Lunchpaket usw. 1.225 Euro. (Bei einer Teilnehmerzahl ab 30 Personen, verringert sich der Preis um 100 Euro), Einzelzimmerzuschlag 280 Euro.

Jubelkonfirmation in Bischofsheim



Evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim – Am Sonntag, den 13.10. feierten acht von ursprünglich 80 Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre diamantene Jubelkonfirmation in der evangelischen Kirche Bischofsheim.

Baumanns Kfz-Werkstatt
Kfz-Meisterbetrieb
Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
0 61 34 / 530 55 · d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

Rekultivierte Flächen lassen das Leben blühen !!!
Auch deines !!!
Gustav von der IG gesunder Boden
www.ig-boden.de

KAFFEEPAUSE
am 26.10.2024 von 10 - 13 Uhr
in der Neckarstr. 52
Sonjas BlumenGarten
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Hospiz Main Spitze e.V.
Dr. ambrosianer Hospizkochen

Hoffnung, Zuversicht und Mut sind eine gute Mischung das Leben besser zu verstehen. Denn es gilt immer wieder Kummer, Sorgen und Lebens-Einbrüche zu überwinden. Die Geschichten, die der Arzt, Christ und Psychotherapeut dazu in diesem Buch festgehalten hat, sind eine Hilfe zum Perspektiven-Wechsel. In einfacher Sprache geschrieben und durch die Symbolfotos des Fotografen Klaus Friedrich illustriert erreicht der Autor viele Menschen. Sein Buch, jetzt schon in der 2. Auflage, ist eine köstliche Sammlung von tröstlichen Kurzgeschichten, mit Humor, Sinnsuche und Atemholen. Volker Bouffier, Hessische Ministerpräsident a.D. dazu: „Die Zeit, die ich mit dem Lesen dieses Bandes verbracht habe, war ein lohnende Zeit.“
24 Euro
im Buchhandel oder Bestellungen an:
info@mainspitz-verlag.de
www.mainspitz-verlag.de
ISBN: 978-3-9824041-3-4

Einladung zur Gemeindeversammlung Kreatives und Kaffee

Pfarrgruppe Mainspitze – Von der Pastoralraum-Konferenz wurde im September die erste Fassung des Gebäudekonzeptes für die zukünftige Pfarrei AKK und Mainspitze zur Kenntnis genommen. Das erarbeitete Gebäudekonzept wird wesentliche Auswirkungen auf alle Kirchen, Gemeindehäuser und Pfarrhäuser – auch in Bischofsheim – haben. Das Gebäudekonzept ist damit eines der wichtigsten Bestandteile für die zukünftige Pfarrei AKK und Mainspitze. Es legt u.a. die Größe und Nutzung der Gebäude ab 2028 fest. Die Pfarrgemeinde Christkönig lädt daher alle Gemeindeglieder zu

einer Gemeindeversammlung am Montag, 28.10., um 19:30 Uhr in unser Gemeindehaus Christkönig, Untergasse 12, ein. Wir möchten Ihnen das Gebäudekonzept für die neue Pfarrei AKK und Mainspitze sowie die Auswirkungen auf die Gebäude in Christkönig (Kirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus) vorstellen, Sie über alle geplanten Maßnahmen informieren und einen Meinungsaustausch in der Gemeinde starten.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, an diesem Informations-Abend teilzunehmen und Ihre Vorstellungen in den Gebäudeprozess einzubringen.

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim – Am Volkstrauertag, dem 17.11., lädt die Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim in der Zeit von 14 bis 17 Uhr ins ev. Gemeindehaus, Dammstr. 25, Ginsheim zu „Kreatives und Kaffee“ ein. Es beteiligen sich verschiedene Gruppen mit einem reichhaltigen Angebot an künstlerisch gefertigten Bastelarbeiten, originellen und praktischen Verpackungen, Briefkarten für die verschiedensten Anlässe, dem „Ginsheimer Kalender 2025“, Marmeladen und Gelees, Likören, gestrickten Mützen, Ganzjahresdekoration, Adventskalendern, Weihnachtsdekoration, Engeln in verschiedenen Ausführungen und vielem mehr. Ein Kuchenbuffet mit leckeren Kuchen sowie herbstlich gedeckte Kaffeetafeln laden zum gemütlichen Verweilen ein. Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen, bitte anmelden unter Tel.: 06144-32278.

Die Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim, die teilnehmenden Gruppen und das Team um „Kreatives und Kaffee“ laden recht herzlich ein und freuen sich auf einen regen Besuch.



Neues Angebot: Little Voices

Evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim – Für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren bieten Katharina Stappel und Melanie Kanzi ab November den neuen Kinderchor „Little Voices“ in der Evangelischen Kirchengemeinde an. Eingeladen sind alle Kinder, die Lust am Singen haben, gemeinsam viel Spaß erleben wollen und Lust auf Neues haben. Das Repertoire wird bunte, verschiedene Lieder beinhalten, von Kinderliedern bis hin zu beliebten Hits und Popsongs für Jung und Alt. Nach fleißigen Proben gibt es immer wieder Gelegenheit, die Stücke vor-

zuzusagen und kleine Tanzeinlagen zum Besten zu geben. So sind Auftritte in Familiengottesdiensten geplant, wie auch auf Festen und Veranstaltungen in Bischofsheim. Die Leiterin Katharina Stappel ist Lehrerin an einer Gesamtschule mit den Fächern Musik und Geographie, sie spielt gerne Klavier und Geige, ist selber schon oft auf Konzerten aufgetreten und arbeitet am liebsten mit Gruppen zusammen. Unterstützt wird sie von Melanie Kanzi, sie ist erfahrene Chorsängerin und unterstützt den neuen Kinderchor „Little Voices“ im Hintergrund.



Die erste – und dann wöchentliche – Probe findet nach den Herbstferien am Freitag, 01.11., von 16 bis 17 Uhr im Gemeindesaal, Darmstädter Str. 6 statt. Wir freuen uns auf den neuen, lebendigen Kinderchor in Bischofsheim und der Mainspitze.

Eigene Blindheit – gibt es sowas?

Katholische Kirchengemeinde Ginsheim – Wieder einmal sind die jungen Kirchen-Musiker Kim Chi (Violine) und Martin Schult (Gitarre und Keyboard) bei der Wort-Gottes-Feier am Sonntag, 27. Oktober, um 11 Uhr in der Ginsheimer Pfarrkirche zu Gast. Und wieder darf man auf die musikalischen Interpretationen gespannt sein. Das Thema passt sich dem Sonntagsevangelium (Mk 10, 46-50) an und lautet „Wie kann man die eigene Blindheit überwinden“. Geleitet und inspiriert wird der Gottesdienst von Dr. Peter A. Schult, Arzt und Psychotherapeut in Ginsheim.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Die **katholische und evangelische Kirchengemeinden Ginsheim** laden zum nächsten ökumenischen Seniorennachmittag am 06.11., von 15 bis 17 Uhr ins katholische Pfarrheim ein. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken wird Frau Kühn-Benning, bekannt als langjährige Hausärztin in Ginsheim, unser Gast sein. Sie spricht über Gesundheit und Ernährung in Alter. Gerne beantwortet sie auch Fragen zu dem Thema. Es wird wie immer ein Fahrdienst angeboten. Telefonische Anmeldung dafür bis Mi., 06.11., 11 Uhr im evangelische Gemeindebüro, Tel.: 06144-2324.

Kunst trifft Kirche in Gustavsburg

Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg – Die 16-jährige Künstlerin Kiani Scheinhütte übergab im Gottesdienst am 13. Oktober der Kirchengemeinde ihr jüngstes Werk. Als Motiv wählte sie Mose im Binsenkorbchen. Pfarrer Marcus Bahnsen bezeichnet das Gemälde als „Hoffnungsbild“. Das biblische Motiv zeigt drei starke Frauen und Mose als Baby. Die ausdrucksstark porträtierten Gesichter der Frauen spiegeln ihre jeweiligen Stimmungen wider: Eine versklavte Mutter, die aus Verzweiflung den Entschluss wagt, das eigene Neugeborene wegzugeben, um es zu retten. Eine Schwester, die wachenden Augen des kleinen Bruder schützt. Und eine Frau aus königlichem Hause, die die kulturellen und sozialen Schranken ihrer Zeit überwindet und dieses



Kind als ihres annimmt. Die Gustavsburgerin Kiani Scheinhütte hat sich als Stipendiatin der Kulturstiftung Ginsheim-Gustavsburg dafür entschieden, ihrer Heimatgemeinde ein eigenes Kunstwerk zu schenken. Sie präsentierte es im Gottesdienst am 13. Oktober zum

ersten Mal in der Öffentlichkeit und wählte mit der Mose-Szene eine Geschichte des „Aufbruchs und des Neubeginns“, so Pfarrer Bahnsen. Fortan wird das Gemälde über dem Taufbecken im Kirchraum der Gustav-Adolf-Kirche in Gustavsburg zu sehen sein.

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 115

... über 23 Fehler in 128 Büchern und über die Weisheiten von Onkel Georg

In diesen Tagen begleitete mich ein langjähriger journalistischer Freund ins Kino nach Mainz. Es war dort die Verfilmung des Bestseller-Romans von „Der Buchspazierer“ angesagt. Ein großartiger Film über Bücher, Bücher und Bücher. „Bücher bringen die Menschen zusammen“, sprach der in die Jahre gekommene scheinbare Hauptdarsteller Carl Kollhoff (gespielt von Christoph Maria Herbst), dessen Aufgabe darin bestand, wertvolle Romane, Weltliteratur, Märchen und Geschichten direkt in die Häuser der Menschen zu bringen. Die Menschen waren begeistert, wenn er schon an deren Tür erzählte, was er jetzt für ein Buch für sie persönlich ausgesucht habe. Er wusste genau, was seine Leser lesen wollten. Zumindest glaubte er dies. Bis er unerwartet täglich von der neunjährigen Schascha bei seinen Auslieferungstouren begleitet wurde. Der Drehort war unter anderem ein beschauliches Städtchen in der Eifel. Traumhafte Kulisse. Im Kontakt mit den Bücherkunden gewann aber Schascha mehr als der eigentliche Buchspazierer die Herzen der Bücher-Kunden. Entzückend. Mehr soll nicht verraten werden. Nur eine besondere schrille Filmfigur mit dem erfundenen Namen Langstrumpf, eine ehemalige Klassenlehrerin, sollte noch erwähnt werden. Sie interessierte sich im Grunde genommen gar nicht für den Inhalt der Bücher, sondern sie stürzte sich lediglich auf die Rechtschreib-



fehler, die sie in den Büchern entdeckte: „23 Fehler in 128 Büchern“ war ihr gnadenloses Urteil. – „Die bräuchten wir in unserer Redaktion“, flüsterte mein Freund von der schreibenden Zunft in mein Ohr. „Und die eine oder andere peinliche Panne bliebe uns dann auch erspart“, ergänzte er fast schon geständig. Selbst auf dem Nachhauseweg konnten wir uns von der starren Lehrerin Langstrumpf nicht ganz so richtig lösen. Was sind das für Menschen, so fragten wir uns, die – wie im Film dargeboten – nur auf die Fehler der anderen fixiert sind, sich sogar unbewusst womöglich am Pech der anderen erfreuen. „Fehler zu machen ist nicht schlimm, doch schlimmer ist, sie nicht einzugestehen“, sagte zuweilen mein Onkel Georg aus der Eifel. Und in seiner typisch großherzigen und weisen Art ergänzte Onkel Georg schließlich: „Betrachte deine Fehler als erledigt, wenn sie niemandem geschadet haben, außer dir selbst.“ Und weil Onkel Georg auch noch in der Bibel bewandert war, schloss er mit dem Satz ab: „Wer ohne Fehler ist, werfe den ersten Stein“. – Vermutlich hat dieser Satz die längste Geschichte der Menschheit. Letzte Erkenntnis: Nicht nur Bücher, sondern auch die Fehler der Menschen bringen Menschen zusammen – oder?

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

ab 01. November
Schlemmen Sie bei uns im Restaurant Oder zu Hause mit unserer Gänse-Box

Genießen Sie auf Vorbestellung eine ofenfrische gefüllte Gans oder Gänsekeule, dazu Knödel, Rotkraut und Soße in unserem Restaurant oder holen Sie sich eine fertig gegarte kalte Gans für Zuhause ab. Mit Hilfe unserer Zubereitungsanleitung zaubern Sie sich ein leckeres Festmahl.

Bestellungen ab sofort » 06144 / 31119 (nur so lange der Vorrat reicht)
Mainzer Strasse 51 · 65462 Ginsheim · www.altrheinschaenke.info

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

VERKAUF

Ober-Olm:
Charmantes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung – Ideal für große Familien, Mehr- generationenwohnen oder als Zweifamilienhaus. Dieses beeindruckende und helle EFH besticht durch seine hochwertige Ausstattung und bietet vielseitige Nutzungsmöglichkeiten auf insgesamt ca. 234 m² Wohnfläche. Die großzügige Raumaufteilung und die hellen Zimmer sorgen für ein behagliches Wohnambiente. Die Einliegerwohnung mit separatem Zugang bietet zusätzliche Flexibilität – ideal für erwachsene Kinder, Großeltern oder zur Vermietung.

Energieausweis: BA, 334,67 kWh (m²*a), Öl, Bj. 1952 H **Kaufpreis: auf Anfrage**

Ihr Ansprechpartner:
Herr Stefan Stöber
06131 – 27671-82

WIR FÜR SIE: * 12 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnenaufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

vor vielen Jahren in Ginsheim-Gustavsburg

- 1874: Barbara Haft, Ginsheim, meldet Haferhandel im Kleinen an
- 1924: In der Ringstraße 21 eröffnen Karl und Katharina Ambach eine Bäckerei
- 1924: Architekt Prof. Dr. Wilhelm Härter wird Vorsitzender der Baugenossenschaft Gustavsburg
- 1924: Italienische Gastarbeiter gründen den Fußballverein FC Blau-Weiß Gustavsburg, Vorsitzender wird Pietrino Oppes
- 1974: Im voll besetzten Bürgerhaus Ginsheim stellt sich Dr. Alfred Dregger (CDU) den Fragen Interessierter Bürgerinnen und Bürger

„Kulinarisches Boulen“ erfährt Aufwertung



TSV Ginsheim – Die Freizeitbouler der TSV Ginsheim danken der Fa. Schollmayer herzlich für die großzügige Spende einer Sitzgruppe bei den Boulebahnen am Altrhein. Sehr passend und praktisch zum Motto der Gruppe „Kulinarisches Boulen“.

Neues Sportangebot: Partnerakrobatik

TV 1883 Bischofsheim – Viele von uns haben schon einmal auf Kästen geturnt, einen Handstand gemacht oder einen Radschlag versucht. Weniger bekannt, aber mindestens genauso spannend, sind Partnerakrobatik-Elemente wie die Fahne, der Flieger oder der Schulterstand. Diese Figuren sind nicht schwieriger, sorgen aber für mehr Spaß und sehen zudem auf Urlaubsfotos beeindruckend aus. Im Gegensatz zum klassischen Turnen seid ihr bei der Akrobatik nie auf euch allein gestellt. Hier trainiert ihr gemeinsam mit einem Partner/einer Partnerin oder in der Gruppe – Teamgeist und Vertrauen sind also genauso gefragt wie Kraft und Geschick. Wenn ihr Lust auf Bewegung habt oder einfach mal etwas Neues ausprobieren möchtet, dann seid ihr herzlich eingeladen, euch anzumel-

den! Partnerakrobatik wird zunächst als Workshop angeboten. Der Workshop findet vom 09.11.- 07.12.2024 immer samstags in der Turnhalle II des TVB (Rheinstraße 49, Bischofsheim). Trainiert wird von 11.30 bis 13 Uhr. Teilnehmen können alle ab 14 Jahren – es gibt keine Altersgrenze nach oben. Der aus fünf Trainingseinheiten bestehende Workshop beträgt für Mitglieder des TVB 15 Euro, für Nicht-Mitglieder wird eine Gebühr von 30 Euro erhoben. Für Anmeldungen oder Rückfragen zum Workshop „Partnerakrobatik“ kontaktiert uns gerne unter: E-Mail: sport.kinder@tv-bischofsheim.de oder sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de Tel.: 06144-970213. Wir freuen uns auf euch – lasst uns gemeinsam die Partnerakrobatik entdecken!

Durch das Oppenheimer Ried



TV 1883 Bischofsheim – Am Samstag, den 19. Oktober trafen sich die Wanderfreunde des TV 1883 Bischofsheim, um mit dem Zug nach Oppenheim zu fahren. Dort startete die Wanderung durch das Oppenheimer Ried, entlang des Rheindammes, vorbei am Segelflug-

platz bis zu Steckler's Rheinrestaurant. Hier fand der Abschluss bei gemütlichem Zusammensein, Essen und Trinken statt. Um 17:30 traten die Wanderer die Rückreise nach Bischofsheim an. Wanderführer war Roland Hammann.

DIE LIEBE BLEIBT.....

Reinhold Bender

* 19. März 1946 † 06. September 2024

WIR DANKEN ALLEN

die sich mit uns in unserer Trauer verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

SILVIA, NICOLE und JENS

„Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nicht vergessen lassen.“

Roswitha Werrmann

* 30.09.1944 † 13.10.2024

Wir behalten dich in lieber Erinnerung.

Deine Familie
Manuela, Jacky und Jörg

Kondolenzanschrift: Niklaus-Burkl Bestattungen c/o Roswitha Werrmann
Mathildenstraße 2, 55246 Mainz-Kostheim

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

NACHRUF

Am 14. Oktober 2024 verstarb die frühere Kommunalpolitikerin

Viktoria Singerhoff

Die Verstorbene war von 1977 bis 1981 ehrenamtliche Gemeindevertreterin der Gemeinde Bischofsheim. Für ihren engagierten Einsatz zum Wohle von Bischofsheim danken wir ihr.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Für den Gemeindevorstand
Lisa Gößwein
Bürgermeisterin

Für die Gemeindevertretung
Rolf Maixner
Vorsitzender

Trauer & Erinnerung

Unvergessen

Joachim Leroudier

* 11.06.1943 † 27.10.2023

Wir trauern noch alle um Dich.
Danke an die Ludwigstraße.

Deine Frau Ursula und
die gesamte Familie Leroudier
Familie Robe
Familie Kann
Sandra Trzaska

Ginsheim, im Oktober 2024



Danksagung

Es gibt Menschen die durch nichts zu ersetzen sind. Es fehlen die Worte, wenn dieser Mensch seinen letzten Weg geht.
Es gibt uns Trost, dass er in seinem Leben so viel Freundschaft und Zuneigung fand.
Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Danke auch an Dr. Mofleh Narani, Sandra, Christina Dauth, dem Palliative-Care-Team Leuchtturm Groß-Gerau, Pfarrer Karl Zirmer und dem Bestattungsinstitut Niklaus-Burkl.

Johannes Franzen

† 18.09.2024

In Liebe:
Irmgard
Dietmar, Jutta, Kerstin, Nadja, Benjamin und Marie

65462 Ginsheim, im Oktober 2024

Bestattungen

Böhmer

Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon
(06144) 31969

In der Nachtweid 8, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstraße 22, 65474 Bischofsheim
www.boehmer-bestattungen.de

Bestattungen

Ebenhöh

Wir stehen Ihnen zur Seite, um das Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoech.de

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar

Sie möchten die **Trauerfeier** individuell und **ohne Zeitdruck** gestalten?
Wir bieten die **passende Räumlichkeit.**

Niklaus-Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

EU-Treffen in Straßburg

Seit 35 Jahren besteht die deutsch-französische Städtepartnerschaft zwischen Bougenais und Ginsheim-Gustavsburg. Ein willkommener Anlass, sich über das verlängerte Wochenende vom 3. bis 6. Oktober mit Delegationen beider Kommunen zu einem weichenstellenden Treffen in der EU-Metropole Straßburg zusammenzufinden. Bürgermeister Thorsten Siehr begleitete die deutsche Delegation, für Bougenais war Astrid Lussion, Beigeordnete für Kultur und Internationales, mitgereist.

Der viertägige Aufenthalt in Straßburg ging weit über ein reines Freundschaftstreffen hinaus. Vielmehr war es der generationenübergreifende Versuch, die Städtepartnerschaft im Rahmen der aktuellen europäischen Entwicklungen neu zu denken und neu auszurichten. Um diesem Ziel näher zu kommen, waren der Fahrt umfangreiche Planungen der beiden Partnerstädte und der Städtepartnerschaftsvereine, ABJC (Bougenais) und VSP (Ginsheim-Gustavsburg), vorausgegangen.

Vor Ort galt es, im Rahmen verschiedener Programmpunkte Ideen und Sichtweisen von gleich drei Generationen zusammenzubringen. Jeder einzelne der fast hundert Teilnehmenden war aufgefordert, sich aktiv einzubringen. Das galt sowohl für die Schülerinnen und Schüler der Altersgruppe 13-14 Jahre (IGS Mainspitze und Collège Marie Marvingt) als auch für die Gruppe junger Erwachsener von 18 bis 25 Jahren, Mitglieder der Partnerschaftsvereine ABJC und VSP, sowie politischer Akteure jeden Alters.

Neben gemeinsamen Aktivitäten waren auch gruppenspezifische Veranstaltungen vorgesehen. Die wohl größte Herausforderung für die Schülerinnen und Schüler war ihre Teilnahme an einem dreistündigen Rollenspiel im Europäischen Parlament. Die Jugendlichen schlüpfen in die Rollen von Abgeordneten verschiedener Fraktionen und mussten sich in kürzester Zeit zu aktuellen Themen wie der Trinkwasserknappheit in Europa und dem Implantieren von Mikrochips eine Meinung bilden. Mehr noch, es wurde in gleich drei Sprachen diskutiert. Sprachbarrieren wurden in dieser und anderen Veranstaltungen mit Hilfe von Übersetzern und Smartphone-Tools geschickt überwunden, so dass einem intensiven Austausch zwischen den Nationen nichts entgegenstand.



Neben dem Besuch des Europäischen Parlaments war das Herzstück der Reise eine ganztägige Konferenz, die, mit Impulsvorträgen und verschiedenen Workshops, verschiedene Europa-Themen und die Städtepartnerschaft als Multiplikator des Europagedankens aufgriff. Zahlreiche Teilnehmende brachten ihre Argumente in die Diskussionen zu Klimawandel, europäischen Bedrohungen und städtepartnerschaftlicher Zusammenarbeit mit ein. Hier bewies sich, wie wichtig der Blick verschiedener Generationen auf ein Thema ist. Teils

unterschiedliche, teils übereinstimmende Perspektiven dienen nun als eine wichtige Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit der beiden Partnerstädte.

Nach vier arbeitsintensiven Tagen verabschiedeten sich die Teilnehmenden bei einem geselligen Beisammensein in einem elsässischen Lokal. Allen war klar: Wir sehen uns wieder – à bientôt. Die Stadt bedankt sich bei allen Beteiligten, die diese Fahrt inhaltlich und finanziell ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt dem Deutsch-Französischen Bürgerfonds und dem Partnerschaftsverein VSP für ihre finanzielle Unterstützung sowie den Referenten, Moderatoren und Übersetzern für ihr Engagement.



Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Seniorenbeiratswahl 2024

Am Donnerstag, 31. Oktober 2024, um 10.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Ginsheim, Schulstraße 12, eine öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Seniorenbeiratswahl statt. Auf der Tagesordnung steht die Zulassung der Wahlvorschläge. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Hinweis zur Einreichung von Wahlvorschlägen: Für die Neuwahlen des Seniorenbeirates, die von 9. bis 13. Dezember 2024 in Form einer reinen Briefwahl stattfinden, werden engagierte Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Alle Personen, die bis einschließlich 13. Dezember 2024 das 60. Lebensjahr erreicht haben und seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Ginsheim-Gustavsburg haben, sind eingeladen, sich für eine Kandidatur zu bewerben. Vollständige Wahlvorschläge müssen bis spätestens Mittwoch, 30. Oktober 2024, um 12 Uhr beim Wahlamt eingereicht werden. Ansprechpartnerin ist Agce Aksu, Telefon: 06144/20-371, E-Mail: wahlamt@gigu.de.

Seniorenbüro lädt zu neuen Angeboten ein

Das Seniorenbüro erweitert im Herbst sein Programm um zwei neue Aktivitäten. Die Teilnahme an den Angeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Spaziergang am Altrhein: Seit Monatsbeginn können Seniorinnen und Senioren alle zwei Wochen dienstags an einem Spaziergang rund um den Altrhein teilnehmen. Treffpunkt ist der Seniorentreff „Zur Fähre“ zwischen 9.45 und 10.00 Uhr (nächster Termin: 5. November). Der etwa einstündige Spaziergang wird von einer Mitarbeiterin des Seniorenbüros begleitet und findet bei jedem Wetter statt – nur bei Unwetter oder Glatteis wird er abgesagt. Wer möchte, kann danach im Seniorentreff noch ein Getränk oder das Mittagessen vor Ort genießen. Für letzteres ist eine vorherige Anmeldung notwendig.

„Mitmachen!“ - Geselliges Spielen und Basteln:

Im Wechsel bietet das Seniorenbüro im Seniorentreff „Zur Fähre“ in Ginsheim und in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro im ZAG in Gustavsburg unter dem Titel „Mitmachen!“ verschiedene Aktivitäten an. Jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr gibt es die Möglichkeit, Gesellschaftsspiele zu spielen oder an kreativen Bastelaktionen, wie zum Beispiel Geschenkekarten erstellen, teilzunehmen. Die Termine sind: 16. Oktober und 11. Dezember in Ginsheim sowie 13. November in Gustavsburg. Die Aktivitäten können flexibel mit den Mitarbeitenden vor Ort abgestimmt werden.

Allgemeine Grünmüllabfuhr: Anmeldung erforderlich

Am Dienstag, 5. November, findet in Ginsheim und Gustavsburg eine Grünmüllsammlung statt. Bürger*innen können Grünabfälle mit Naturfaden gebündelt oder in Papiersäcke verpackt am Vortag auf dem Bürgersteig bereitstellen. Hierfür ist eine Anmeldung bis spätestens Dienstag, 29. Oktober, entweder online über die Stadt-Homepage www.gigu.de/abfallkalender (durch Anklicken des entsprechenden Termins) oder per Sperrmüll-/Grünmüllabfuhr-Karte erforderlich.

Bürgermeister würdigt großzügige Spende der Firma Thelen für die Dachverbände

Im Rahmen eines Treffens überreichten die Geschäftsführer des Mineralölvertriebs Thelen, Klemens und Thomas Thelen, zwei Schecks über jeweils 1.500 Euro an die Vorsitzenden der Dachverbände SKB und SKG, Daniel Martin und Klaus Metzger. Bürgermeister Thorsten Siehr sowie Patrick Pfannschmidt, Mitarbeiter für Ehrenamt und Vereine, würdigten das lokale Engagement der Spender und betonten, wie wichtig solche Finanzspritzen für die erfolgreiche Arbeit der Vereine sind.



v.l.n.r.: Thomas Thelen (GL, Thelen), Daniel Martin (1. Vorsitzender, SKB), Bürgermeister Thorsten Siehr, Klaus Metzger (1. Vorsitzender, SKG), Roland Reinheimer (Geschäftsführer, SKG), Klemens Thelen (GL, Thelen), Christian Thelen (Verkauf, Thelen)

Klemens und Thomas Thelen äußerten sich ihrerseits positiv über die Wahl ihres neuen Standorts in der Gräfin-Dönhoff-Straße und lobten die gute Kommunikation mit der Wirtschaftsförderung und der Stadt. Die Spenden sollen in beiden Fällen helfen, den Weihnachtsmarkt des jeweiligen Dachverbandes zu einem noch festlicheren Erlebnis für die Bürgerinnen und Bürger zu machen.

Impressum:
Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 25.10. 20 Uhr | Alles Fifty Fifty
So 27.10. 16 Uhr | Ich – Einfach unverbesserlich 4
So 27.10. 19 Uhr | Alles Fifty Fifty
Di 29.10. 20 Uhr | King's Land
Fr 01.11. 20 Uhr | Beetlejuice Beetlejuice
So 03.11. 16 Uhr | Alles steht Kopf 2
So 03.11. 19 Uhr | Beetlejuice Beetlejuice
Di 05.11. 20 Uhr | Ellbogen
Fr 08.11. 20 Uhr | Die Fotografin

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Do 24.10. 20 Uhr (15 €/12 €)
KONZERT | Shamrock Duo: Irlands „Book of Kells“ in Texten, Bildern und Liedern
Do 31.10. 20 Uhr (15 €/12 €)
JAZZ IM KINO | Matti Klein Soul Trio: Live On Tape
So 02.11. 20 Uhr (18 €/15 €)
KONZERT | KHARMA
Sa 09.11. 20 Uhr (15 €/12 €)
LESUNG | Unter Kommissaren (Autor Peter Jakob und Erster Kriminalhauptkommissar a. D. Peter Metzendorf)
Sa 16.11. 20 Uhr (18 €/15 €)
KONZERT | Downtown Big Band Darmstadt
Do 21.11. 20 Uhr (8 €/5 €)
MULTIVISIONSSHOW | Prof. Dr. Röll: „Marokko – Magie

Veranstaltungsort:
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211 tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

Beckenbodengymnastik als Dauerangebot

TV 1883 Bischofsheim – Am 31.10. startet der TV 1883 Bischofsheim ein neues Dauerangebot: Präventionskurs mit dem Schwerpunkt Beckenboden. Der Kurs wird immer donnerstags von 14:30 bis 15:30 Uhr in der TV Halle, Rheinstraße 49 stattfinden. Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist jederzeit möglich. Ein stabiler Beckenboden ist wichtig für Frauen und Männer jeden Alters. Er stützt kraftvoll von unten die inneren Organe, wirkt Organsenkungen entgegen und sichert die Kontinenz. Zugleich ist er fähig, sich zu entspannen, um das Wasserlassen, den Stuhlgang und das Gebären zu ermöglichen. Er hält reflektorisch dem hohen Druck von oben stand, der beim Lachen, Niesen, Husten, Hüpfen und Heben schwerer Lasten auf ihn einwirkt. Er bewahrt also stets sein Gleichgewicht und gewährleistet so eine gute Durchblutung. In allen Lebensphasen können viel-

fältige Umstände den Beckenboden überlasten, schwächen oder verspannen: Stress, hormonelle Umstellungen, Unterleibsoperationen, Gewebsschwäche, Schwangerschaft, Geburt, geringes Körpergefühl, Haltungsschwächen, Übergewicht, vieles Sitzen, Bewegungsmangel, aber auch dauerhafte körperliche Überanstrengung und chronischer Husten. Diese ruhige, präventiv ausgerichtete Stunde umfasst Übungen zum Mobilisieren der Gelenke, zum Wahrnehmen, Kräftigen, Entspannen und Entlasten des Beckenbodens und seiner Reflexzonen, sowie Übungen zur Stabilisation der Wirbelsäule. Für Schwangere ist der Kurs nur bis zur 12. Schwangerschaftswoche und für junge Mütter erst ab der 8. Woche nach der Entbindung geeignet. Bei Fragen erreichen Sie uns per E-Mail unter sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de oder per Telefon unter 06144-970213.

St. Martin in der Mainspitze



Am Samstag, 9. November, um 17 Uhr, laden die **Kirchengemeinden Ginsheim** zum Kinderwortgottesdienst mit Martinsspiel in die Kath. Kirche St. Marien ein. Anschließend findet ein Laternenumzug zur evangelischen Kirche statt. Die Jugendfeuerwehr sorgt dabei für einen sicheren Laufweg und der evangelische Posaunenchor für die musikalische Begleitung. An der evangelischen Kirche gibt es am Martinsfeuer warmen O-Saft und Martinsbrezel für die Kinder sowie Glühwein für die Erwachsenen. Wenn es das Wetter zulässt wird auch wieder die 1-Millionen-Sterne-Aktion der Caritas zu bestaunen sein. Mit einem Lichtermeer aus vielen Kerzen soll ein Zeichen für Hoffnung und Solidarität für Menschen in Not hier und weltweit gesetzt werden. Die Caritas freut sich über freundlich zugedachte Spenden für den guten Zweck.

In **Gustavsburg** veranstaltet die FC Germania den Martinsumzug am Sonntag, 10. November. Start ist um 17:30 Uhr auf dem Schulhof der Gustav-Brunner-Schule. Am Sportplatz (Ochsenwiese) wird ein tolles Mar-

tsfeuer entzündet. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt – es gibt Weck, Worscht & Glühwein sowie Getränke für die kleinen Zugbegleiter. Als Dankeschön erhalten die kleinen Zugbegleiter eine Martinsbrezel.

Am Montag, 11. November, um 18 Uhr, sind in **Bischofsheim** alle Kinder und Familien mit ihren Laternen zu einer Andacht mit Martinsspiel in die Katholische Kirche Christkönig eingeladen. Direkt im Anschluss findet der Laternenumzug zur Evangelischen Kirche statt. Dort werden Martinsweck geteilt sowie Glühwein und Kinderpunsch angeboten. Der Evangelische Posaunenchor wird die Veranstaltung mit Martinsliedern begleiten.

In allen drei Mainspitzgemeinden ist vom 3. bis 12.11. bei einem Laternen-Spaziergang der Besuch der Martinsfenster möglich. Leuchtend bunt geschmückte Fenster laden besonders in den Abendstunden dazu ein, entdeckt zu werden. Die Adressen werden u.a. auf der Homepage der Kath. Pfarrgruppe (<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/mainspitze/>) und auf Flyern veröffentlicht.

Projektchor sorgt für Begeisterung



Katholische Kirchengemeinde Bischofsheim – In der Christ-König-Kirche zu Bischofsheim gab der vom MGV Sängerkunst Sulzheim ins Leben gerufene Projektchor am 06.11. ein Benefizkonzert zu Gunsten des Projektes „Pro Eltern“. Der Projektchor setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Sängerinnen und Sängern der Sängerkunst Sulzheim und der Germania Saulheim. Das Konzert stand unter der Schirmherrschaft vom Mainzer Bischof Peter Kohlgraf der durch Domdekan Henning Priesel vertreten wurde. Für Bischofsheim war es ungewohnt, einen Laienchor aus Rheinhessen als Gastchor begrüßen zu können. Allein der Einmarsch aller Chor-teile, nach der Begrüßung des Hausherrn Pfarrer Karl Zimmer, mit Kinderchor, Männerchor und gemischter Chor durch das Mittelschiff sorgte für angenehme Überraschung. Nach der Einleitung durch den Kinderchor und dem gemeinsamen „Ich wollte nie erwachsen sein“ mit dem gemischten Chor, bot sich ein vielfältiges Programm über die gesamte Konzertdauer. Der gemischte Chor gab sein Bestes und brillierte mit anspruchsvoller Literatur. Unter anderem mit „Locus Iste“ von Anton Bruckner und „Salvum fac

regem Domine“ von Moritz Hauptmann. Für Abwechslung und Begeisterung sorgte die Pianistin Sabrina Hummel mit einfühlsamen Klavierstücken zwischen den Gesangsböcken. Der Männerchor brillierte mit seinen außerordentlich dynamischen Vorträgen. Insbesondere mit der schottischen Weise „Loch Lomond“ mit Solist Werner Kretschmer und dem bekannten Lied „Jerusalem“ das im Solo von Hans Jürgen Bräutigam dargeboten wurde, sorgte beim Publikum für Begeisterung. Nach der Dankesrede durch den Organisator Bräutigam, war dieser nochmals gefordert und verabschiedete das Publikum mit einem glücklichen Tag, „Oh happy day“, welches zu Begeisterungssturm und Standing Ovation den Projektchor nach über 100 Minuten hervorragender Chormusik in den Sonntagabend entließ. Alles in allem bot der Projektchor aus Sulzheim ein sehr niveauvolles Programm und sorgte für eine gelungene Veranstaltung. Am 17.11. setzt der Projektchor seine Minitournee fort und wird in der Peterskirche Mainz unter der Schirmherrschaft von Innenminister Ebling ebenfalls ein Benefizkonzert, zu Gunsten des Vereins „Krebskranke Kinder Mainz“ ausrichten.

Beate Müller – Die Haardompteurin

Mobile Friseurin

Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

Burgküche
Darmstädter Landstr. 41
65462 Gustavsburg
Tel. 06134-5716315

Angebote vom 24.10. - 06.11.2024

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,00 € + 2,00 € Lieferung

Do, 24.10.	Hackbraten mit Salzkartoffeln und Gemüse	7,50€
Fr, 25.10.	Schollenfilet mit warmen Kartoffelsalat und Remoulade Curry Bratwurst mit Pommes und Salat	7,50€ 7,50€
Sa, 26.10.	Linsensuppe mit Bockwurst und Brötchen	6,00€
Mo, 28.10.	Fleischkäse mit Spigelei, Bratkartoffeln und Krautsalat	7,50€
Di, 29.10.	Kräuterrahmschnitzel mit Kroketten o. Reis und Salat	7,50€
Mi, 30.10.	Winzerpfanne mit Spätzle und Dessert	7,50€
Do, 31.10.	Schweinebraten mit Salzkartoffeln und Rosenkohl	7,50€
Fr, 01.11.	Seelachsfilet mit Warmer Kartoffelsalat und Remoulade Hähnchenbrust mit Sahnesoße, Reis und Salat	7,50€ 7,50€
Sa, 02.11.	Bauerneintopf mit Rindwurst und Brötchen	6,00€
Mo, 04.11.	Krustenbraten mit Kartoffelgratin und Gemüse	7,50€
Di, 05.11.	Jägerschnitzel mit Kroketten o. Reis und Salat	7,50€
Mi, 06.11.	Hähnchenbrust mit Paprikasahnesoße, Nudeln und Salat	7,50€

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht:
Aus der „Heißen Theke“: Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel
Hähnchen Schenkel, verschiedene Salate und süße Nachspeisen.
Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 5,50€ Pommes 2,90€
Änderungen vorbehalten!

MALEN
TAPEZIEREN
VOLLWÄRMESCHUTZ
TROCKENBAU
ALTBAUSANIERUNG

KARL JULI + SOHN
seit 75 Jahren

Büro- und Buchhaltung bzw. Steuerfachkraft gesucht!

Karl Juli & Sohn Baudekoration e.K. • Inh. Peter Hattemer
Josef-Seligler-Straße 15 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel./ Fax 0 61 44 / 40 22 98 • mobil 0152 / 541 337 56
www.karl-juli.de • kontakt@karl-juli.de

Blumenhaus
Krichbaum

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr
Sa 8 - 14 Uhr
So 9.30 - 11.30 Uhr

inh. K. Schulz
Borlinerstr. 2
Bischofsheim
Tel.: 06144/8228

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden und mehr...

Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

TW HAUSGERÄTE KUNDENDIENST WOLF

Thomas Wolf
Darmstädter Straße 25
65474 Bischofsheim
Tel. (0 61 44) 97 02 84
info@hausgeraetetw.de
www.hausgeraetetw.de

Repariere Hausgeräte aller Marken

Öffnungszeiten:
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.30 - 12.30 Uhr
Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST • Reparatur • Beratung • Verkauf

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr • Mi 8 - 12.30 Uhr • Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI - MÖCK -
HEIÐTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg • Telefon 06144-2164

Miteinander in der Mainspitze

Die „Omas gegen Rechts“ zu Gast

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim/Karin Langendorf - Am 12. Oktober hatte die Evangelische Kirchengemeinde zum Frauenfrühstück in ihr Gemeindehaus eingeladen. Das Frauenfrühstück ist Teil einer dekanatsweiten Veranstaltungsreihe mit unterschiedlichen Themen. Über 30 Frauen kamen zusammen, um sich über die politische Arbeit der „Omas gegen Rechts“ zu informieren. Den Widerstand gegen rechtsextreme, populistische und menschenverachtende Tendenzen in unserer Gesellschaft haben sich die Frauen von „Omas gegen Rechts“ auf ihre Fahnen geschrieben. Die Bewegung mit vielen Gruppen in ganz Deutschland gibt es seit 2017. Bereits 2018 bildete sich eine Ortsgruppe in Mörfelden-Walldorf, deren Vertreterinnen in Ginsheim von ihrem Engagement berichteten. Es sind ältere Frauen, Omas, die sich hier politisch engagieren. Warum tun sie das? Sie könnten doch in Ruhe ihren Lebensabend, ihr Rentnerinnen-dasein und ihre Enkel genießen? Sie tun es, weil „wir nicht von unseren Enkeln gefragt werden wollen: Oma, warum hast Du nichts getan?“ So formulierte es eine der Frauen beim Frauenfrühstück. Und sie tun es, weil für sie Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, die

Vielfalt der Kulturen, Toleranz, ein respektvolles Miteinander und ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt wichtig für alle sind. Dafür kämpfen sie: mit Ständen auf dem Marktplatz, Teilnahme an Demonstrationen und Mahnwachen in ihrer Stadt. Es ist nicht immer einfache Haltung zu zeigen. Nicht selten werden die Frauen bei ihrem Engagement verbal attackiert. Sie trotzen diesen Angriffen und versuchen zu zeigen, dass es auf die Probleme unserer Zeit keinen einfachen populistischen Antworten gibt. Gleichzeitig weisen sie aber auch darauf hin, dass es wichtig ist, jetzt einen Beitrag zur Erhaltung unserer Demokratie zu leisten. „Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf“ so zitierte es eine der Frauen sehr nachdrücklich. Es war ein beeindruckender Vormittag in Evangelischen Gemeindehaus mit Frauen, die sich im fortgeschrittenen Alter mit Tatendrang und Kreativität für die Verteidigung der Demokratie einsetzen. Er hat zum Nachdenken angeregt über die eigene Haltung und das Engagement, dass so dringend in unserer Gesellschaft und auch in der Kirche benötigt wird. Die „Omas gegen Rechts“ machen es uns vor.

Öffentliche Stifterversammlung und Filmvorführung

Kultur-Stiftung Ginsheim-Gustavsburg - Die Stiftung lädt herzlich zur öffentlichen Stifterversammlung am Mittwoch, den 13.11., um 19 Uhr in die Burg Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62 in Gustavsburg ein. In den barrierefreien Räumlichkeiten wird ein spannender Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2023/2024 präsentiert. Im Fokus dieses Berichtes stehen Wettbewerbe, feierliche Preisverleihungen, Förderungen von Stipendien und Initiativen zur Leseförderung. Die Kultur-Stiftung Ginsheim-Gustavsburg hat sich zum Ziel gesetzt, das kulturelle Leben in der Region nachhaltig zu fördern und zu bereichern. Durch vielfältige Projekte und Veranstaltungen unterstützt die Stiftung kulturelle Bildung, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und fördert den Zugang zur Kultur für alle Bürgerinnen und Bürger. Besonders hervorzuheben sind die umfangreichen Leseförderungsprogramme, die jungen Menschen den

Zugang zur Literatur erleichtern und ihre Begeisterung für Bücher wecken sollen. Auch die Förderung von künstlerischen Talenten durch Wettbewerbe und Stipendien gehört zu den zentralen Aufgaben der Stiftung. Als besonderes Highlight zeigt das Kommunale Kino der Stadt Ginsheim-Gustavsburg im Anschluss den Film „Der Rosengarten der Madame Verne“. Der Film „Der Rosengarten der Madame Verne“ erzählt die bewegende Geschichte einer Frau, die nach dem Verlust ihres Mannes einen wunderschönen Rosengarten anlegt, um ihre Trauer zu bewältigen. Durch die Pflege des Gartens findet sie neuen Lebensmut und inspiriert die Menschen in ihrer Umgebung. Der Eintritt ist frei. Die Stiftung freut sich auf einen Abend voller Kunst und Kultur und heißt alle Interessierten herzlich willkommen. Weitere Infos: www.kultur-stiftung-gigu.de

Auf dem richtigen Weg

Singstunde für Menschen mit und ohne Demenz



Gut leben mit Demenz in GuGu - Auch Bürgermeister Thorsten Siehr erschien zu ersten Singstunde für Menschen mit und ohne Demenz. Damit wurde er zum Vorbild, dem hoffentlich zukünftig noch viele folgen. Darum geht es ja den Ehrenamtlichen der Gruppe Gut leben mit Demenz in GuGu. Menschen mit Demenz aus ihrer Isolation zu holen und möglichst viel Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Angehörige sollen dabei sein, aber auch Bürgerinnen und Bürger, die über das Singen eine Brücke zu Betroffenen betreten wollen. Das gelang beim ersten Treffen erfreulich gut. Sehr schnell entstand eine muntere Stimmung. Volkslieder wie „Hoch auf dem gelben Wagen“ oder „Am Brunnen vor dem Tore“ gingen auch den Menschen mit Demenz leicht von den Lippen. Aber auch „Großer Gott, wir loben dich“ oder „Kein schöner Land“ waren sogar in mehreren Strophen komplett präsent. Selbst der Name der Sängerin von „Zwei kleine Italiener“ ist fast al-

len geläufig. Zwischen den Liedern werden immer wieder kleine Anekdoten erzählt, Erinnerungen an die Schulmusikstunde oder andere Situationen ausgetauscht, in denen das eben gesungene Lied eine Rolle spielte. Immer wieder fröhliches Lachen bestätigt: Die Ehrenamtlichen von der Initiativegruppe sind auf dem richtigen Weg. Die Singstunde wurde professionell angeleitet von Doris Klingler, unterstützt von fünf weiteren Mitgliedern der Gruppe, die sich schon im vergangenen Frühjahr in einer speziellen Schulung auf das Singen mit demenziell Erkrankten vorbereitet hatten. Die nächste Singstunde findet statt am Donnerstag, dem 21. November ab 15.00 Uhr im Zentrum aller Generationen, Pestalozzistraße 10 in Gustavsburg. Titel: „Das Leben ist ein Wunschkonzert“ Alle Teilnehmenden können Liedvorschläge mitbringen. Am 19. Dezember folgt dann das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern. Um Anmeldung wird gebeten an: Ulla Gebhardt, Tel.: 06134-51709, E-Mail: ulla.gebhardt@gmx.de.

Zeitumstellung am Sonntag, 27.10.



In der Nacht von Samstag, 26. auf Sonntag, 29.10. werden die Uhren von 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt. Dadurch verlängert sich diese Nacht um eine Stunde und es wird morgens früher hell, dafür aber abends auch früher dunkel.

Garagenflohmarkt Bischofsheim

Garagenflohmarkt-Team Bischofsheim - Der nächste große Garagenflohmarkt im katholischen Gemeindehaus in der Untergasse 12 in Bischofsheim findet statt am Samstag, dem 26.10., von 10 bis 18 Uhr. Es werden dabei auch schon die einen oder anderen weihnachtlichen Deko-Artikel zu finden sein, denn der Dezember kommt schneller als man denkt. Im „Café Lindenbaum“ gibt es selbstgebackenen Kuchen und Torten. Der Erlös geht an die Interventionsstelle Mainz (SKF), die bei häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder Beratung und Hilfe bietet.

FRA Care Services

Quereinsteiger willkommen!

Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:
- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckabgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodellen, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.

Holen Sie sich die Infos unter fracareservices.com ... und senden uns gleich Ihre Bewerbung an bewerbung@fracares.de

SSS SIEDLE

Außen wachsam. Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W.S. ELEKTRO
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de



GEMEINDE Bischofsheim

f gemeinde.bischofsheim
@ gemeinde_bischofsheim
www.bischofsheim.de

Bischofsheim bittet um Spenden für Partnerstadt Dzierżoniów

Die Gemeinde Bischofsheim und der Partnerschaftsverein rufen zu einer Spendenaktion für die polnische Partnerstadt Dzierżoniów auf, die von Hochwasserschäden betroffen ist. Am 15. September trat der Fluss Pilawa über die Ufer und erreichte alarmierende Pegelstände. Die Gemeinde Bischofsheim spendet 3.000 Euro, der Partnerschaftsverein beteiligt sich mit weiteren 1.000 Euro. Die Bevölkerung wird ebenfalls zur Unterstützung aufgerufen. Spenden können unter dem Verwendungszweck „Pomoc dla powodzi“ direkt an das Spendenkonto der Stadtverwaltung Dzierżoniów überwiesen werden. Bank Spółdzielczy w Dzierżoniowie, IBAN: PL34 9527 0007 0046 7773 2000 0002, BIC: GBWCPLPP. Spendenquittungen können nicht ausgestellt werden. Die Gemeinde und der Partnerschaftsverein danken für die Unterstützung.

Kleiderspenden an Altkleidercontainern

Die Gemeindeverwaltung Bischofsheim weist darauf hin, dass keine Tüten mit Kleidern oder Müll vor die Altkleidercontainer abgestellt werden. Derzeit gibt es ein hohes Aufkommen an Kleiderspenden, daher sind die Container schneller als gewohnt komplett gefüllt. Wenn ein Container voll ist, soll die eigene Kleiderspende wieder mitgenommen werden, um wilde Ablagerungen zu vermeiden. Auch sollten keine Säcke in die Klappen der Container gelegt werden, da dies zu Verstopfungen führt. Sollte keine Besserung eintreten, sieht sich die Gemeindeverwaltung gezwungen, die Container abziehen zu lassen. An folgenden Standorten in Bischofsheim befinden sich die Altkleidercontainer: Friedrich-Ebert-Platz, Römerstraße am Teich, Mainzer Straße am Polizeiparkplatz, Mainweg, Zur Pappelallee und Dr. Hans-Böckler-Platz.

Amprion kündigt Baugrunduntersuchungen in Bischofsheim an

Die Gemeinde Bischofsheim informiert, dass der Übertragungsnetzbetreiber, die Amprion GmbH, Baugrunduntersuchungen im Bereich der Gemarkung Bischofsheim durchführen wird. Diese Untersuchungen sind Teil des gesetzlichen Auftrags zur Umgestaltung des Übertragungsnetzes im Rahmen der Energiewende. Ein zentrales Projekt ist der Rhein-Main-Link. Für die Trassenplanung und das Planfeststellungsverfahren müssen Vorarbeiten wie Baugrunduntersuchungen, Kampfmittelerkundung und archäologische Voruntersuchungen durchgeführt werden. Die Vorarbeiten beginnen Mitte November 2024 und dauern bis Mitte Februar 2025. Für Rückfragen steht eine Telefonhotline von Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr, unter 06251-8263288 zur Verfügung.



Erfolgreiches Oktoberfest für die ältere Generation

Am 12. Oktober fand das Oktoberfest für Seniorinnen und Senioren im Bischofsheimer Bürgerhaus statt. Die Veranstaltung war restlos ausverkauft. Neben traditioneller bayerischer Kost wie Weißwurst und Brezel gab es auch Bier und Softdrinks. Bürgermeisterin Lisa Gößwein eröffnete die Feierlichkeiten um 15 Uhr mit einem Fassbieranstich, gefolgt von musikalischer Unterhaltung durch die Kasteler Musikanten. Ein herzlicher Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

wein zeigte den Grundschulern die wichtigsten Aufgaben innerhalb der Gemeindeverwaltung und nahm sich viel Zeit, um Fragen zu beantworten.

Bücherei: Autorenlesung mit Stefan Benz

Am Donnerstag, dem 24. Oktober 2024, beginnt die Veranstaltungsreihe „Bücher und mehr...“ des Kreises Groß-Gerau mit einer Lesung in der Bücherei Bischofsheim. Der Darmstädter Autor Stefan Benz wird aus seinem Roman „Theaterspuk“ lesen. Diese Veranstaltung richtet sich an alle Altersstufen ab 14 Jahren. Die Lesung beginnt um 19:30 Uhr, Restkarten sind für fünf Euro an der Abendkasse erhältlich.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim



Rollatoren-Training für Seniorinnen und Senioren

Die Gemeinde Bischofsheim bietet in Kooperation mit der Deutschen Verkehrswacht ein kostenloses Rollatoren-Training an. Es findet am Freitag, den 8. November, um 15:30 Uhr im Seniorenpark Bischofsheim, Schulstraße 60, statt. Teilnehmer sollten ihren eigenen Rollator mitbringen. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 06144-404-313 oder per E-Mail an senioren@bischofsheim.de erfolgen.

Schüler und Schülerinnen zu Besuch im Rathaus

Die Schüler und Schülerinnen zweier vierter Klassen der Georg-Mangold-Schule Bischofsheim erhielten am 7. Oktober exklusive Einblicke hinter die Kulissen der Gemeindearbeit. Bürgermeisterin Lisa Göß-

NEUES VOM STADTSCHREIBER

Frankfurter Wies`

HANS-BENNO HAUF

Vor der Anlegung des Friedhofes im Jahre 1909 können die Gustavsburger ihre letzte Ruhestätte nur auswärts finden. Für vierzig Jahre führen die Leichenzüge zum alten Ginsheimer Friedhof in der Neckarstraße¹ und seit der Jahrhundertwende ist der Weg noch ein paar hundert Meter weiter bis zum Friedhof im Simonsgrund an der Bauschheimer Straße². Nachdem die Verhandlungen zur Anlegung eines gemeinsamen Friedhofs zwischen den beiden Ortsteilen scheitern, setzt sich der rührige Vorsitzende des Gustavsburger Bürgervereins, Direktor Jakob Fischer³, für die Errichtung eines ortsnahen eigenen Friedhofs ein. Während die von ihm betriebenen Projekte der Schule, Gas- und Wasserversorgung und der Ortsbauplan noch zu seinen Lebzeiten Verwirklichung finden, sollte er die Einweihung des Friedhofs nicht mehr erleben. 1908 beginnen hierzu die Vorarbeiten. Der Ginsheimer Schlossermeister Philipp Schroth errichtet die Einfriedigung für 2 Mark 75 Pfennige pro laufenden Meter Drahtgeflecht mit Posten und für 210 Mark das Friedhofsgerüst, Wagnermeister Adam Dauborn installiert eine Wasserpumpe. Der Gemeinderat beschließt das Inkrafttreten⁴ einer Friedhofsordnung für Gustavsburg und nach Eröffnung ist Gastwirt Wilhelm Schneider, der Wirt des Lokals „Froschkaut“⁵ der erste bestattete Bürger. Zwanzig Jahre dauert es, bis 1929 eine Friedhofshalle gebaut wird. Nach dem Zweiten Weltkrieg errichten Flüchtlinge auf dem Friedhof ein großes Holzkreuz zum Gedenken der Toten in der Heimat. Es wird von Flüchtlingsobmann Karl Schlosser eingeweiht. Mit Wirkung vom 01. September 1951 beschließt die Gemeindevertretung



Ältester Grabstein auf dem Friedhof Gustavsburg

am 29. August eine gebührenfreie Leichenbestattung und in gleicher Sitzung die Beschaffung einer elektro-akustischen Läuteanlage auf dem Friedhof. 1953 wird eine Friedhofswärter-Wohnung mit Klosettanlage gebaut, 1958 eine abgängig gewordene Glocke der katholischen Kirchengemeinde gekauft, die neue Glocken für die Kirche beschafft. Ebenfalls 1958 werden die Planungen zur Erweiterung des Friedhofs veröffentlicht. Sie liegt im Gemarkungsteil „Höchster“, der höchsten Stelle der Gegend, die in der Zeit der Karolinger⁷ besiedelt ist und durch Funde von Keramik und Grabbeigaben belegt ist. Dass diese Erde ein geschichtsträchtiger Boden ist zeigen alte Karten mit Stellungen kaiserlicher Truppen bei der Belagerung des französischen Mainz und von Kanonenkugeln von 1793. Nach Umbau der Friedhofshalle und Errichtung eines Glockenturms mit Mahnmahl an die Opfer der Kriege erfolgt am 15.11.1964 die Übergabe an die Öffentlichkeit. Wegen Risse im Glockenturm wird das Geläut im September 1999 eingestellt und eine Sanierung eingeleitet.

- ⁽¹⁾ 1847 eingeweiht
- ⁽²⁾ am 24. Mai 1900 der Bestimmung übergeben
- ⁽³⁾ 1908 verstorben
- ⁽⁴⁾ am 22.04.1909, verkündet im Amtsblatt des Kreises Groß-Gerau Nr. 19 vom 8. Mai
- ⁽⁵⁾ eröffnet 1889 in Nähe des Wassertümpels „Froschkaut“ genannt
- ⁽⁶⁾ Bild HBHauf 2021
- ⁽⁷⁾ 751 - 911 n. Chr.

120 Jahre Glantalbahn - Erinnerung an die Eisenbahnstrecke von Bad Münster am Stein/Staudernheim nach Homburg



Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim - Am 27.10., um 11 Uhr wird im Heimatmuseum Bischofsheim, Darmstädter Str. 2, eine neue Eisenbahnausstellung eröffnet. Dieses Mal geht es um die Glantalbahn, die am 01. Mai 1904 auf ihrer Gesamtstrecke eingeweiht wurde. Viele um die Jahrhundertwende gebauten Bahnstrecken wurden als sogenannte „Kanonenbahnen“ konzipiert. Sie sollten schnell kriegswichtige Güter quer durch die Republik transportieren. Zur Teilstreckenverbindung zwischen Berlin und Metz zählte die Glantalbahn, die - zweigleisig aus-

gebaut - eine Verbindung zwischen dem Rheingau und dem Saarland darstellte. Heute verkehren Personen- und Güterzüge nur noch auf dem Teilstück zwischen Glan-Münchweiler und Altenglan. Andere Teilstücke sind rückgebaut und teilweise sehr idyllisch auf Radwegen und/oder mit Draisinen befahrbar. Der Streckenabschnitt von Lauterecken-Grumbach nach Staudernheim ist zurzeit in der engeren Auswahlprüfung für eine Reaktivierung. Die Chancen sollen nicht schlecht stehen. Das 120-jährige Jubiläum, die land-

schaftlich so reizvolle Streckenführung und die politische Diskussion um eine Teilreaktivierung sind viele gute Gründe, die Glantalbahn mit einer Ausstellung zu würdigen. Es werden viele Fotos aus der Entstehungszeit und der des regulären Betriebs sowie Dokumente und Schilder gezeigt. Bereichert werden die Exponate durch überlieferte Anekdoten von Detlef Dittmann, der die Ausstellung präsentiert. Modelleisenbahnfans können zeitgleich eine liebevoll gestaltete HO-Anlage im zweigleisigen Betrieb bestaunen und sogar selbst steuern.

VR-Immobilien GmbH
Eine Gesellschaft der Volksbank Mainstpitze eG



KAUFEN
VERKAUFEN
IMMOBILIEN

HAUSVERWALTUNG VERMIETEN

Bougenais Allee 14 tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0
65462 Ginsheim-Gustavsburg fax.: 0 61 44 - 33 749 15
info@vr-mainstpitze.de www.vr-mainstpitze.de



Autolackierererei www.tm-color.de

TM COLOR

Kfz. Meisterbetrieb | Unfallinstandsetzung
Lackierung | Leasingrückläufer | Smartrepair



Tel. 06144 - 44392
Heinrich-Hertz-Str. 2-6 · 65462 Ginsheim

44
Jahre

Ristorante Pizzeria VALENTINO
Inh. Mariano Ferrutini



Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

KLEINANZEIGEN

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Herren Lederblouson in braun (Mc Neal) Gr. L, 45 €, Herren Wintermantel in schwarz, Gr. L (Boss), 45 €, Tel.: 0177-2695595.

Biete Möbel in gutem Zustand aus Hausauflösung in Ginsheim für Selbstabholer, Tel.: 0172-6130042.

Wellensteyn Jacke neu in pink günstig zu verkaufen. Super Jacke neu 299 € jetzt 169 €. Tel.: 06144-964631 mit AB.

Zu verschenken: Ferngesteuertes Auto für Erwachsene ... (für Bastler) und ganz viel Zubehör (Reifen etc.) Speedx 60 km/h, R/C, 14 + AGES, Tel.: 0177-2695595.

Zwei neue Matratzen umsonst abzugeben, ebenso allerlei wie Uhren Schmuck etc, Tel.: 06134-51902.



Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29
www.rauch-optik.de

RAUCH
Augenoptik

THOMAS UNKART
MALERBETRIEB

www.malerbetrieb-unkart.de

°MALER- UND TAPEZIERARBEITEN °TROCKENBAU
°VERPUTZ- UND SANIERUNGSARBEITEN °FASSADENGESTALTUNG
°VOLLWÄRMESCHUTZ / ENERGIEPASS °MINERAL-DESIGN VARIO PREMIUM

info@malerbetrieb-unkart.de 0178 44 66 401

Erste Saisonniederlage, aber im Pokal geht's weiter

Tischtennisclub Ginsheim – Für die 1. Herrenmannschaft des TTC Ginsheim gab es am 5. Spieltag der Bezirksliga Gr. 1 die erste Niederlage. Gegen den Meisterschaftsfavoriten Sachsenhausen verlor man erwartungsgemäß deutlich mit 3:7 Punkten. Zu Beginn hielten die TTC-Herren gut dagegen. Die Doppel endeten unentschieden. Rolf Cezanne/Stephan Nachtmann gewannen in 4 Sätzen. Ebenfalls 4 Sätzen spielten Hilmar Baier/Jens Tippmann. Allerdings hatten sie hierbei das Nachsehen. Nach der klaren Niederlage von Nachtmann hatte Tippmann die Möglichkeit auszugleichen. Er unterlag aber nach deutlicher Führung noch knapp im Entscheidungssatz. Cezanne brachte den TTC mit einem knappen 5-Satzerfolg auf 2:3 heran. Nach den deutlichen Niederlagen von Baier, Nachtmann und Tippmann war die Partie vorzeitig verloren. Rolf Cezanne bestätigte seine

aktuell gute Form noch mit seinem zweiten Einzelerfolg bevor Hilmar Baier im letzten Einzel erneut chancenlos war. Bereits 15 Stunden später musste die Mannschaft erneut an die heimischen Platten. In der Pokalrunde war das Team aus Gundershausen zu Gast. Nach den ersten beiden Einzeln sah es gar nicht gut aus. Stephan Nachtmann und Jens Tippmann verloren jeweils in 3 Sätzen. Rolf Cezanne holte dann den Anschlusspunkt. Das Doppel ging in 4 Sätzen an Nachtmann/Cezanne. Somit stand es 2:2 unentschieden. Mit einer starken Leistung brachte Jens Tippmann den TTC erstmals in Führung. Pech hatte dann Rolf Cezanne. Im Entscheidungssatz konnte er eine klare Führung nicht nach Hause bringen. Den Punkt zum 4:3-Gesamterfolg holte Stephan Nachtmann mit einem klaren 3:0-Erfolg. Der TTC steht damit in der 3. Runde des Pokalwettbewerbs.

Kreiskonferenz mit Ehrungen



VdK Kreisverband Groß-Gerau – Ende September fand die jährlich stattfindende Kreiskonferenz des VdK Kreisverbandes Groß-Gerau im Bürgerhaus Ginsheim statt. Hauptthema war die Kommunikation innerhalb der Verbandsstufen des VdK LV Hessen Thüringen. Bei diesem Treffen werden die Delegierten der teilnehmenden Ortsverbände über alle wichtigen Themen aus dem Verband informiert haben die Gelegenheit, über Themen aus ihren Reihen zu diskutieren. In Zukunft wird die Beratung der Mitglieder durch hauptamtliche Mitarbeiter, in der Regel Juristen, die über die bestehenden Kreis- und Bezirksgrenzen tätig sein werden, durchgeführt. Auch in Ginsheim werden Seminare stattfinden. Die telefonische Mitgliederberatung hat sich sehr bewährt und soll weiterhin durchgeführt werden. Eine besonderes Highlight ist die Veröffentlichung der Broschüre „Barrierefreie Mainspitze“, die maßgeblich von den Kollegen Bernd Laun und Hartmut Seiz mitgestaltet wurde. Sie bietet einen umfassenden Überblick über barrierefreie Zugänge in der Mainspitze. Nach Grußworten der Gäste Thorsten Siehr, Bürgermeister Ginsheim-Gustavsburg, Thomas Will, Landrat des Kreises Groß-Gerau und Landesvorsitzender des VdK Hessen-Thüringen Paul Weimann und allen erforderlichen Formalitäten der Tagesordnung wurden

als krönenden Abschluss Ehrungen durch Verleihung von Ehrenplaketten durchgeführt. Kreisvorsitzender Patrick Nau ehrte im Auftrag des Bezirksvorstandes mit der bronzenen Ehrenplakette Marianne Kasjan, Mediatorin, Horst Paul Engel, Fachberater Barrierefreiheit mit der silbernen Ehrenplakette sowie Bernd Laun, ebenfalls Fachberater Barrierefreiheit mit der goldenen Ehrenplakette. Aus dem Kreisvorstand wurden Franz Josef Eichhorn, Revisor, mit der bronzenen Ehrenplakette und Silvia Rotzal, Vertreterin der Frauen, mit der silbernen Ehrenplakette geehrt. Michael Schween, Juniorenvertreter im Kreisvorstand, wurde mit der goldenen Ehrenplakette – posthum an die Anwesende Familie geehrt. Michael Schween war einer der Mitinitiatoren der Inklusions-Disco im Kultur Café Groß-Gerau, dessen Vorsitzende Christine Krämer ebenfalls anwesend war. Zu seinen Ehren trug der bekannte Poetry Slamer Sebastian Hauf einen Slam Jam zum Thema Inklusion vor. Zusammen mit den Ehrenplaketten bekamen die Geehrten das Buch der Bundesvorsitzenden Verena Bentele „Wir Denken Neu“ mit Autogramm der Autorin überreicht. Im Anschluss an den offiziellen Teil fand noch eine Diskussionsrunde mit der Bundestagsabgeordneten Melanie Wegling statt.

REFIT - alles an einem Ort
Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.

WEGWEISER Mentale Gesundheit im digitalen Zeitalter

1. Die Herausforderungen im digitalen Zeitalter
Im digitalen Zeitalter sind wir ständig vernetzt, was oft zu Stress, Überforderung und Schlafproblemen führt. Soziale Medien, ständige Erreichbarkeit und der Druck, immer auf dem Laufenden zu sein, können die mentale Gesundheit belasten. Schon eine halbe Stunde Social Media leert unseren körpereigenen Dopaminspeicher komplett. Die Folge: Wir fühlen uns ausgebrannt, matt und können uns weder freuen noch konzentrieren.

2. Welche Auswege gibt es?
Entspannung, Achtsamkeit und Stressabbau sind die Schlüsselfaktoren für einen resilienten Umgang mit den digitalen Herausforderungen. Bewegung, Meditation, Achtsamkeit oder Atemübungen können helfen, einen inneren Ruheort zu schaffen.

3. Praktische Umsetzung
Es ist wichtig, sich selbst Grenzen zu setzen und sich bewusste Pausen von der Technologie zu gönnen, um das Wohlbefinden langfristig zu fördern. Bewegung und bewusstes Training helfen die Pausenzeiten mit zielgerichteter Bewegung zu kombinieren.

In einer kostenlosen Beratung finden wir individuelle Lösungen für achtsames Training. Melden Sie sich gern.

Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

Physio Sports Wellnes BEWEGUNG ERNÄHRUNG
CAMPUS CAMPUS

Zusätzliche Fastnachtssitzung

Tischtennisclub Ginsheim – Die Vorfreude auf die Fastnachtssitzungen des Tischtennisclubs Ginsheim (TTC) ist groß, denn beide geplante Veranstaltungen sind bereits ausverkauft – und das in rekordverdächtiger Zeit! Die Vereinsverantwortlichen bedanken sich herzlich bei allen Bestellern für die überwältigende Nachfrage. Aufgrund des weiterhin großen Interesses hat der TTC beschlossen, eine dritte Fastnachtssitzung anzubieten. Diese findet am Freitag, den 14. Februar 2025, um 19:33 Uhr statt (Einlass ab 18:33 Uhr). Die Karten für die zusätzliche Sitzung unter dem Motto: „Malle schwappt nach Ginsheim rüber, der TTC im Inselfieber.“ sind ab sofort über den



Onlineshop des Vereins unter www.TTCGinsheim.de erhältlich. Alle Närrinnen und Närrhasen dürfen sich auf drei unvergessliche Sitzungen freuen. Der Verein lädt alle ein, gemeinsam zu feiern und die närrische Zeit TTC gebührend zu genießen. Sichern Sie sich jetzt Karten und seien Sie Teil dieses besonderen Events.

Spende für „action medeor“

Der **Lions Club Bischofsheim (Mainspitze)** hat kürzlich zum wiederholten Mal beschlossen, die „action medeor“ mit einer Spende zu unterstützen, diesmal mit 800 Euro, und wird eine Unterstützung auch in den beiden folgenden Jahren fortführen. Die „action medeor“ ist eine weltweit aktive Organisation zum Schutz der Gesundheit von Menschen in Krisen- und Notsituationen. Sie beliefert Gesundheitseinrichtungen mit medizinischen Hilfsgütern und stärkt die Gesundheitsversorgung vor Ort. Mit ihren Spenden möchten die Lions eine Verbesserung der Medikamentenversorgung speziell in Malawi, einem der ärmsten Länder der Erde, erreichen und hoffen, mit der erneuten Unterstützung einen Beitrag zur Linderung der akuten Not in diesem Land zu leisten. Der Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) ist Teil der weltweiten gemeinnützigen Lions-Organisation, deren Mitglieder sich ehrenamtlich engagieren, um Gemeinschaften zu unterstützen und soziale Probleme anzugehen. Die Einnahmen, die meist aus Events, Spenden und Mitgliedsbeiträgen stammen, werden in der Regel für örtliche Projekte, aber auch zur Unterstützung von überregionalen bzw. internationalen Gesundheitsprogrammen, Hilfs-

projekten und zur Katastrophenhilfe verwendet. Da viele dieser Aufgaben von den Lions-Mitgliedern selbst geleistet werden, ist sichergestellt, dass nur geringe Verwaltungskosten anfallen und der Großteil der finanziellen Mittel direkt in die Unterstützungszwecke fließt. Seit seinem Gründungsjahr 2011 hat der Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) mehr als 100.000 Euro gespendet, so zum Beispiel für die Feuerwehren in der Mainspitze, für das Hospiz Mainspitze, das Rote Kreuz, den VdK, die Leukämiehilfe, die Diakonie und für viele andere regionale Träger. Überregional geleistet wurden unter anderem Hilfen anlässlich der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal, für Wasseraufbereitungsanlagen und zur Bekämpfung der Blindheit in Entwicklungsländern. Wer Spaß daran hat, sich ebenfalls für soziale Zwecke einzusetzen, über interessante Themen zu diskutieren und auch den geselligen Austausch zu pflegen, kann sich über den Lions Club auf dessen Homepage (www.lc-bischofsheim.de) informieren. Ebenso gibt der Mitgliedschaftsbeauftragte Klaus Kilian (mitgliedschaftsbeauftragter@lc-bischofsheim.de) gern Auskunft über den Lions Club.

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER

RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

BRITFAHREND GEWERBE

Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstandpunkt

Inspektion nach Herstellervorgaben
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
Klimaservice
Reifenservice
Bremsenservice
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel Kfz
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: hubergrh@web.de

Instagram #kfz.itzel



NOVEMBER / DEZEMBER 2024

- NOVEMBER -

Freitag | 01.11.2024

16 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsburg
Vorlesen mit Musik ab 18 Monaten Bis zu 3 Bücher werden gelesen und thematisch dazu gesunden | 5 € | Mozartstraße 3, Gustavsburg | buchhandlung@villa-herrmann.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Beetlejuice Beetlejuice | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Samstag | 02.11.2024

18:30 Uhr Bürgerhaus Ginsheim
Familienabend: Superhelden zu Gast im Bürgerhaus beim TTC-Familienabend | frei | Frankfurter Str. 39, Ginsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Konzert: Karma | 22€/erm. 19 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Sonntag | 03.11.2024

10 Uhr Seniorentreff Föhre Ginsheim
Musikalische Lesung Heimatchronist Hans-Benno Hauf präsentiert Geschichten und Anekdoten aus seinen Chroniken über Ginsheim-Gustavsburg mit Quartett des Evangelischen Posaunenchores; Frühstücksbuffet | 15 € | verbindliche Anmeldungen bei Edmund Heidl, Tel.: 06144-925279 oder Lesung@freenet.de bis spätestens 31.10. | Am Altrhein, Ginsheim

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Familienkino: Alles steht Kopf 2 | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Beetlejuice Beetlejuice | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Montag | 04.11.2024

17-19 Uhr Haus der Vereine Gustavsburg
Grüne im Ort - Sprich mit uns! Fragen? Anregungen? Diskussionsbedarf? Oder einfach mal reden? Komm vorbei! | Pestalozzistr. 10, Gustavsburg

Dienstag | 05.11.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Ellbogen | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Mittwoch | 06.11.2024

15-17 Uhr Katholisches Pfarrheim Ginsheim

Ökumenischer Seniorennachmittag Kaffee und Kuchen, Frau Kühn Benning, langjährige Hausärztin in Ginsheim, spricht über Gesundheit und Ernährung im Alter | Fahrdienst möglich, Anmeldung unter Tel.: 06144-2324 bis 6.11., 11 Uhr | Mainzer Str. 23, Ginsheim

19 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsburg
Der Mensch in Zeiten der KI Kooperationsveranstaltung mit der Kreis VHS Groß-Gerau | 12 € | Anmeldung bei Kreis VHS <https://www.kvhs.gg.de> | Mozartstraße 3, Gustavsburg | buchhandlung@villa-herrmann.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Film+Wein Überraschungsfilm | Eintritt frei | Anmeldung unter www.burg-lichtspiele.com/film | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Freitag | 08.11.2024

16 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsburg
Vorlesen mit Musik ab 18 Monaten Wir lesen ein Weihnachtsbuch und Basteln etwas Weihnachtliches | frei | Mozartstraße 3, Gustavsburg | buchhandlung@villa-herrmann.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Die Fotografin | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Samstag | 09.11.2024

15-18 Uhr TV Halle Bischofsheim
Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen, mit Tanzeinlagen sowie einem Vortrag zum Thema „Gesundheitspakete aus der Natur - Nüsse und Saaten“ eine gemütlichen Nachmittag erleben | Rheinstraße 49, Bischofsheim

19 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim
BCV Schau Der Bischofsheimer Carnevalverein stellt seine diesjährigen Tänze vor | frei | Im Attich 3, Bischofsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Lesung: Peter Jakob und Peter Metzdorf: Unter Kommissaren Ein Krimi-Leseabend mit Witz, Präzision und Charme | 15 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Sonntag | 10.11.2024

11 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Achterbähnchen: Zauberer Andy Klapp | frei | Anmeldung unter achterbahnshow.de | Darmstädter Landstraße 62, Gustavsburg

14-18 Uhr Museum im alten Rathaus Bischofsheim
Museum geöffnet! Kaffee und Kuchen werden angeboten | Darmstädter Str. 2, Bischofsheim

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Familienkino: Superwings: Maximum Speed | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

17 Uhr Evangelische Kirche Ginsheim
Jahreskonzert Evangelischer Posaunenchor mit Melodien von Komponisten aus „Bella Italia“, u.a. Giacomo Rossini, Antonio Vivaldi, Giuseppe Verdi, Adriano Celentano und Henry Mancini | Eintritt frei | Dammstraße 27, Ginsheim

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Die Fotografin | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Montag | 11.11.2024

Rathaus Bischofsheim
Kampagne-Eröffnung mit dem BCV

Dienstag | 12.11.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Gloria | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Donnerstag | 14.11.2024

19:30 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Slam Jam Wortakrobatik & Sprachroulette | 9 € | Anmeldung unter slam-jam.de | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Freitag | 15.11.2024

Bürgerhaus Bischofsheim
Ausstellung Geflügelzüchterverein bis 17.11.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Keine Startbahn West | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

20:11 Uhr Adlersaal Bischofsheim
Jubidubidu - das große Narrenkäfig Musikdingsbums 25 Jahre Bischofer Narrenkäfig | Einlass ab 19:11 Uhr | 25 € | Tickets unter narrenkaefig@t-online.de | Untergasse 12, Bischofsheim

Samstag | 16.11.2024

14-18 Uhr Heimatmuseum Bischofsheim
6. Ausstellung der Mainspitzquilter mit Verlosung eines Gemeinschaftsquilts | frei | Darmstädter Straße 2, Bischofsheim

19:30 Uhr Hofreite Guthmann
1. Treffen der Ginsemer Kerweborsch 2025 | 16 bis 26 Jahre | Rheinstr. 26, Ginsheim | Instagram #ginsemerkerweborsch

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Konzert: Downtown Disband Darmstadt | 15€/erm. 12 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

20 Uhr Vereinsheim der SV07 Bischofsheim
15te Ü45 Party | 10€ VVK (Abendkasse 12€) | Ginsheimer Landstr. 13, Bischofsheim

20:11 Uhr Adlersaal Bischofsheim
Jubidubidu - das große Narrenkäfig Musikdingsbums 25 Jahre Bischofer Narrenkäfig | Einlass ab 19:11 Uhr | 25 € | Tickets unter narrenkaefig@t-online.de | Untergasse 12, Bischofsheim

Sonntag | 17.11.2024

10-18 Uhr Heimatmuseum Bischofsheim
6. Ausstellung der Mainspitzquilter mit Verlosung eines Gemeinschaftsquilts | 18 Uhr Ziehung des Gewinners | frei | Darmstädter Straße 2, Bischofsheim

14-17 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Ginsheim
Kreatives und Kaffee Es erwartet Sie ein buntes Angebot von Selbstgemachtem sowie eine reichhaltige Kuchentheke | frei | Dammstr. 25, Ginsheim

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Familienkino: Die Schule der magischen Tiere 3 | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Was ist schon normal? | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Montag | 18.11.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Was ist schon normal? | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Dienstag | 19.11.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Sonnenplätze | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Donnerstag | 21.11.2024

14-16 Uhr ASB Tagespflege Bischofsheim
Adventskaffee | frei | Voranmeldung nötig unter tagespflege-bischofsheim@asb-suedhessen.de oder

06144-4056525 | Schulstraße 8-10 Bischofsheim

15 Uhr Zentrum aller Generationen Gustavsburg

Menschen mit und ohne Demenz singen miteinander Musik baut Brücken zwischen Menschen mit und ohne Demenz Gemeinsames Singen ist auch ein Schritt zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Heute: Wunschkonzert Schnritt zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben | frei | Pestalozzistr. 10, Gustavsburg

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Vortrag: Marokko - Magie des Magrehreb | 8 €, erm. 5 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Freitag | 22.11.2024

18-21 Uhr Kunst-Würfel Bischofsheim
ART-VENT Kleiner aber feiner Künstler-Weihnachtsmarkt mit Glühwein und Bratwurst | Hans-Dorr-Allee 0, Bischofsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Joker 2: Folie a Deux | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Samstag | 23.11.2024

12-18 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim
Kaninchenausstellung Es werden Würstchen und Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten | Im Attich 3, Bischofsheim

14-20 Uhr Kunst-Würfel Bischofsheim
ART-VENT Kleiner aber feiner Künstler-Weihnachtsmarkt mit Glühwein und Bratwurst | Hans-Dorr-Allee 0, Bischofsheim

ab 15 Uhr TV Halle Bischofsheim
Anno Dazumal Markt 100 Jahre Halle TV 1883 | Rheinstr. 49, Bischofsheim

17-20 Uhr Sonjas Blumengarten Ginsheim
Adventsausstellung Lichtermeer, Adventskränze und Gestecke, frische Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch | Neckarstraße 52, Ginsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
MainSpitzenKlassik: Duo Guiste Giulia Mandruzzato (Klavier) und Steph Winzen (Saxofon) | 22 €/erm. 19 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Sonntag | 24.11.2024

10-17 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim
Kaninchenausstellung Es werden Würstchen und Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten | Im Attich 3, Bischofsheim

15 Uhr Heimatmuseum Bischofsheim
Die Utschebebbes und die französische Besatzung nach dem Ersten Weltkrieg | frei | Darmstädter Straße 2, Bischofsheim

Alle Angaben ohne Gewähr!

GRÜNE im Ort

Montag, 04.11.24 · 17 - 19 Uhr
Sprich mit uns!

Fragen? Anregungen? Diskussionsbedarf?
Oder einfach mal reden? Komm vorbei!

Haus der Vereine
Pestalozzistraße 10 · Gustavsburg

gruene-gigu.de

[f](https://www.facebook.com/gruenegigu)
[i](https://www.instagram.com/gruenegigu)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

Wortreich GmbH

BUCHHANDLUNG

in der VILLA HERRMANN

Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon: +49 (0)6134 - 566960 | Fax: +49 (0)6134 - 5669629
buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de

Änderungsschneiderei Schneider

Darmstädter Str. 19 65474 Bischofsheim

wegen Geschäftsaufgabe

Annahmeschluss
am 13.12.2024 bis 18:00
letzte Abholtag 19.12., 20.12., 27.12.
nicht abgeholte Dinge werden gespendet

Ich möchte mich bei meinen Kunden und Kundinnen bedanken und mich in 2025 in den Ruhestand verabschieden

Eleonore Schneider

SCHREINERMEISTER

R I B B E

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

Tore - Geländer - Treppen - Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

Bauelemente



16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Familienkino: Der wilde Roboter** | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: Joker 2: Folie a Deux** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

Dienstag | 26.11.2024

14-16 Uhr ASB Tagespflege Bischofsheim **Adventskaffee** | frei | Voranmeldung nötig unter tagespflege-bischofsheim@asb-suedhessen.de oder 06144-4056525 | Schulstraße 8-10 Bischofsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: Tatami** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

Mittwoch | 27.11.2024

15 Uhr Haus der Vereine Gustavsb. **Frauentreff VdK GiGu mit Petra Stein-Schilling** Frauen treffen sich bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zum Reden und Unterhalten und mit neuen Infos vom VdK. Willkommen, sind alle Frauen aus GiGu, die sich bei Kaffee und Kuchen treffen und austauschen möchten | Pestalozzistraße 10, Gustavsb.

Donnerstag | 28.11.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Jazz im Kino: Isabelle Bodenseh - Lorenzo Petrocca Duo** | 15€, erm. 12€ | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

Freitag | 29.11.2024

17:30-00:00 Uhr Cramer Klett Platz Gustavsb. **Gustavsb. Weihnachtsmarkt-Vorweihnachtlicher Liederglanz** verwandelt den historischen Cramer-Klett-Platz in einen der schönsten

Weihnachtsmärkte im Rhein-Main | Cramer-Klett-Platz, Gustavsb.

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: Hagen - Im Tal der Nibelungen** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

Samstag | 30.11.2024

12:15-15:15 Uhr Rotznäschen Café Ginsheim **Erste-Hilfe-Kurs an Baby&Kind** Lernen Sie in Notfällen Ihrem Baby & Kind richtig zu helfen. Für (werdende) Eltern, Omas&Opas und alle, die sich dafür interessieren | 70 € | Anmeldung und Tickets im Rotznäschen Café, Ballou-Platz, Ginsheim

ab 15 Uhr Rund um die Evangelische Kirche Bischofsheim **Bischofsheimer Weihnachtsmarkt 2024** Alle Jahre wieder: Der Bischofsheimer Weihnachtsmarkt startet am ersten Adventswochenende rund um die evangelischen Kirche und im Heimatmuseum mit einem großen kulinarischen Angebot, Vorweihnachtlichen Kunsthandwerken, Gepäck, Glühweinen, usw. | Bischofsheim, Parkplatz, evangelischen Kirche, Heimatmuseum, Weisenauer-gasse

15 Uhr Aula der Gustav-Brunner-Schule Gustavsb. **Kayabu, eine Geschichte aus Amazonien** Die Künstlerin Eymard Toledo erzählt von ihrem Leben in zwei Welten. Lesung für Erwachsene und Kinder ab 4 J. | Erw. 8 € / Kind 3€ | Rudolf-Diesel-Str. 22, Gustavsb.

16:30-00:00 Uhr Cramer-Klett-Platz Gustavsb. **Gustavsb. Weihnachtsmarkt** | Cramer-Klett-Platz, Gustavsb.

17 Uhr Galerie im Haus Weitblick Gustavsb. **Ausstellungseröffnung Eymard Toledo zeigt „Kayabu“** Bildcollagen aus Altpapier - bis 15.02.25 | frei | Mainstraße 2, Gustavsb.

18 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsb. **Musikalische Lesung** Mareen Knoth liest aus Winterzauber im Chateau / Die Veranstaltung wird durch Gesang begleitet | 10 € | Mozartstraße 3, Gustavsb., buchhandlung@villa-herrmann.de

19:30 Uhr Gaststätte „Germania“ Bischofsheim **Lesung von Dr. Peter A. Schult** Der in der Mainspitze insbesondere aufgrund einer Vielzahl von Veröffentlichungen bekannte Christ, Arzt und Psychotherapeut hält beim Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) eine Lesung aus seinem Buch „Alles hat seine Zeit“ | frei | Schulstraße 11, Bischofsheim

19 Uhr Cramer-Klett-Platz **Christmas Crew** Classic-Weihnachtsongs aus Rock und Pop | frei | Cramer-Klett-Platz, Gustavsb.

- DEZEMBER -

Sonntag | 01.12.2024

11 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Achterbähnchen: Ölgä und das Schlossgespenst** | ab 6 J. | frei | Anmeldung unter achterbahnshow.de | Darmstädter Landstraße 62, Gustavsb.

13:30-19 Uhr Cramer-Klett-Platz **Gustavsb. Weihnachtsmarkt** ab 14 Uhr Buntes Kinderprogramm | 15:30 Uhr Oliver Mager | 17:15 Uhr Erstes Offenes Adventsfenster mit dem Gesangsverein Einigkeit | Cramer-Klett-Platz, Gustavsb.

ab 13 Uhr Rund um die Evangelische Kirche Bischofsheim **Bischofsheimer Weihnachtsmarkt 2024** Alle Jahre wieder: Der Bischofsheimer Weihnachtsmarkt startet am ersten Adventswochenende rund um die evangelischen Kirche und im Heimatmuseum mit einem großen kulinarischen Angebot, Vorweihnachtlichen Kunsthandwerken, Gepäck, Glühweinen, usw. | Bischofsheim, Parkplatz, evangelischen Kirche, Heimatmuseum, Weisenauer-gasse

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: Hagen - Im Tal der Nibelungen** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

Dienstag | 03.12.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Mittwoch | 04.12.2024

19 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsb. **Buchvorstellungsabend** Wir stellen neue Bücher vor, die entweder zur Weihnachtszeit passen oder Bücher, die sich auch gut zum Verschenken eignen | 5 € | Mozartstraße 3, Gustavsb., buchhandlung@villa-herrmann.de

19:30 Uhr Gaststätte „Germania“ Bischofsheim **Lesung von Dr. Peter A. Schult** Der in der Mainspitze insbesondere aufgrund einer Vielzahl von Veröffentlichungen bekannte Christ, Arzt und Psychotherapeut hält beim Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) eine Lesung aus seinem Buch „Alles hat seine Zeit“ | frei | Schulstraße 11, Bischofsheim

17:30 Uhr Lichtspielhaus Ginsheim **Glühweinkonzert mit Nid de Poule** Traditionelles weihnachtliches Konzert, Gastmusiker mit dabei an diesem Abend: der famose David Meisenzahl am Schlagzeug | 19 € VVK/21€ AK | Frankfurter Str. 7, Ginsheim, www.lichtspielhaus-ginsheim.de

Donnerstag | 05.12.2024

15:30 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsb. **Vorlesen und Basteln ab 4 Jahren** Wir lesen ein Weihnachtsbuch und Basteln etwas Weihnachtliches | frei | Mozartstraße 3, Gustavsb., buchhandlung@villa-herrmann.de

Freitag | 06.12.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Samstag | 07.12.2024

14-18 Uhr atelier ellen ribbe Bischofsheim **Offenes Atelier 2024** Ellen Ribbe öffnet ihr Atelier. Gezeigt werden Arbeiten aus 2024. Schwerpunkt in diesem Jahr sind Malerei und Zeichnung | frei | Gutenbergstraße 40, Bischofsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Lesung: Wenn ich an Weihnachten denke** „Die Mutter der Nation“ Marie-Luise Marjan liest Kurzkrimis des „König des Kurzkrimis“ Ralf Kramp | 25 €/erm. 22 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

Sonntag | 08.12.2024

Bürgerhaus Bischofsheim **Adventscfé Senioren** | Im Attich 3, Bischofsheim

09:30 Uhr Energie-Oase Bischofsheim **Workshop „Lachen und Leichtigkeit“** Wieder Kind sein dürfen. Lachen, Atemübungen sowie Meditation | 40 € | Anmeldung erforderlich über herzens-reich.de | Ulmenstraße 1 (Ladenzelle), Bischofsheim

11-17 Uhr atelier ellen ribbe Bischofsheim **Offenes Atelier 2024** Ellen Ribbe öffnet ihr Atelier. Gezeigt werden Arbeiten aus 2024. Schwerpunkt in diesem Jahr sind Malerei und Zeichnung | frei | Gutenbergstraße 40, Bischofsheim

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kinderkino** | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com

17 Uhr Evangelische Kirche Ginsheim **Von Holy Night bis Stille Nacht** Konzert der Chorgemeinschaft Ginsheim | frei | Dammstraße 27, Ginsheim

17:30 Uhr Lichtspielhaus Ginsheim **Glühweinkonzert mit Nid de Poule** Traditionelles weihnachtliches Konzert, Gastmusiker mit dabei an diesem Abend: der famose David Meisenzahl am Schlagzeug | 19 € VVK/21€ AK | Frankfurter Str. 7, Ginsheim, www.lichtspielhaus-ginsheim.de

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Dienstag | 10.12.2024

Bürgerhaus Bischofsheim **Jahresabschlussfeier Personal** | Gemeinde Bischofsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Donnerstag | 12.12.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Konzert: Eddy Danco** entführt sein Publikum auf eine musikalische Reise durch Irland, England, Schottland und Wales | 15 €/erm. 12 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

Freitag | 13.12.2024

14-16 Uhr ASB Tagespflege Bischofsheim **Adventskaffee** | frei | Voranmeldung nötig unter tagespflege-bischofsheim@asb-suedhessen.de oder 06144-4056525 | Schulstraße 8-10 Bischofsheim

17-22 Uhr Am Bürgerhaus Ginsheim **Ginsheimer Weihnachtsmarkt** mit Bühnenprogramm und Künstlermarkt | Frankfurter Straße, Ginsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Samstag | 14.12.2024

15-22 Uhr Am Bürgerhaus Ginsheim **Ginsheimer Weihnachtsmarkt** mit Bühnenprogramm und Künstlermarkt | Frankfurter Straße, Ginsheim

17 Uhr Katholische Kirche Bischofsheim **Weihnachtskonzert** Gemeinsames Konzert mit GV Germania, Happy

Alle Angaben ohne Gewähr!

Voices und dem Gesangsverein Einigkeit 1882 Jugenheim e.V. | frei | Hochheimer Straße 3, Bischofsheim

Sonntag | 15.12.2024

11 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Achterbähnchen: Peterchens Mondfahrt** | ab 4 J. | frei | Anmeldung unter achterbahnshow.de | Darmstädter Landstraße 62, Gustavsb.

15-20 Uhr Am Bürgerhaus Ginsheim **Ginsheimer Weihnachtsmarkt** mit Bühnenprogramm und Künstlermarkt | Frankfurter Straße, Ginsheim

15:30 Uhr Heimatmuseum Bischofsheim **Ach du liebe Weihnachtszeit** Advents-Café und weihnachtliche Lesung mit Professor Dr. Wolfgang Schneider | frei | Darmstädter Straße 2, Bischofsheim

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kinderkino** | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Donnerstag | 19.12.2024

15 Uhr Zentrum aller Generationen Gustavsb. **Menschen mit und ohne Demenz singen**-Weihnachtslieder | frei | Pestalozzistraße 10, Gustavsb.

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Jazz im Kino: Hubtones** | 15 € | erm. 12 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

Freitag | 20.12.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Sonntag | 22.12.2024

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kinderkino** | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Durch Bischofsheim **Fire Truck Tour der Freiwilligen Feuerwehr**

Radio hebel Kompetenz in Service und Technik

DRAMA PUR sky Bundesliga live & packende Serienhighlights 30€ mtl.*

- NEU: Sky Stream über Internet
- Auch ohne Sat und Kabel-TV
- Inkl. Free-TV in HD (ARD,ZDF RTL...)

* Im Jahresabo, danach 35,50 im Monats Abo. Mindestlaufzeit 12 Monate. Mietreceiver inklusive. Einmalige Aktivierung 29,- EUR.

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Die Erde lebt und darum auch ich.
Die Erde liebt mich und auch dich.
So soll es bleiben! Oder nicht?

Also lieben wir den Boden!

Gustav von der IG gesunder Boden

www.ig-boden.de

»KulturCheck Mainspitze« ist der Veranstaltungskalender für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsb. – Veröffentlichung in der Zeitung »Neues aus der Mainspitze« Wird an alle Haushalte verteilt, ist als E-Paper erhältlich und liegt auch unabhängig von der Zeitung öffentlich aus. *Ihr möchtet den Veranstaltungskalender bei euch auslegen?* Einfach melden – gerne bringen wir Exemplare vorbei.

Nächster KulturCheck (Januar/Februar 2025) erscheint am 19. Dezember 2024. Redaktionsschluss ist der 13.12., 16 Uhr

Termine einsenden + Infos
» www.neuesausdermainspitze.de/kulturcheck
Kontakt » kulturcheck@neuesausdermainspitze.de | 06134/5079699

IMPRESSUM
Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsb. verteilt.
Herausgeber: Mainspitze Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsb.
Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel
Anzeigenleitung: Katrin Diehl
Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (Vi.S.d.P.)
Redakteure: Pia Pfeifer, Ingrid Komossa, Lenny Zaia

Fotograf: Klaus Friedrich
Druck: MHS Print GmbH
Anzeigenannahme: anzeigen@neuesausdermainspitze.de trauer@neuesausdermainspitze.de
Redaktionsannahme: redaktion@neuesausdermainspitze.de presseanmeldung@neuesausdermainspitze.de
Neues aus der Mainspitze Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsb. Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.
Nächste Ausgabe: 24.10.2024
Anzeigenschluss: Freitag, 18.10.2024, 16 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 21.10.2024, 16 Uhr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 22.04.2024

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Goethe light in den Burg-Lichtspielen



Turbulente Real-Satire um den Dichter-Fürsten in den Burg-Lichtspielen

Zum Ausklang des diesjährigen Goethe-Gedenkens läuft der Film „Goethe light“ am Sa, 26.10., um 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr) in den Burg-Lichtspielen in Gustavsburg und selbst der weniger literaturbeflissene Teil des Kinopublikums darf sich auf einen unterhaltsamen und vergnüglichen Abend freuen. Ein hessisches Paar nimmt einen Asylsuchenden

auf, der dem Dichter Goethe ähnlich sieht. Sie gründen die Event-Agentur „Rent-a-Goethe“ und vermieten ihn an diverse Veranstaltungen, obwohl er kein Deutsch spricht. Thomas Frickels Film nutzt diese lose Handlung, um satirisch die kulturelle Verflachung zu kritisieren. Regie: Thomas Frickel; mit Christo Aprilov, Cornelia Niemann, Erich Schaffner u.a.

Tickets: burglichtspiele.com

Eine Stadt zeigt Zusammenhalt



v.l.n.r. Lukas Bunke, Susanne Seebeck, Matthias Welniak, Daniel Martin u. Ralf Hesse

Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg – Ein Symbol der Gemeinschaft und Vorfreude: Am vergangenen Wochenende nahm der Vorstand des Sport- und Kulturbunds Gustavsburg e.V. eine beeindruckende Spende in Höhe von 2.000 Euro entgegen. Diese Summe wurde im Rahmen des Projekts „Gustavsburg leuchtet – Ein Stern für unser Lichterdach am Gustavsburger Weihnachtsmarkt“ gesammelt. Der Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V. und der Sport- und Kulturbund Gustavsburg e.V. haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Weihnachtsmarkt mit einem leuchtenden Weihnachtsstern zu bereichern. Vertreter des Fördervereins überreichten den symbolischen Scheck an den Vorstand des Sport- und Kulturbunds, ein bedeutender Schritt für die Realisierung des funkelnden Weihnachtssterns. Mit dieser großzügigen Spende wird der Stern, der das Lichterdach

des Weihnachtsmarkts erstrahlen lassen soll, bald Wirklichkeit. Die Vorstände beider Vereine bedanken sich herzlich bei allen Spendern für ihren Beitrag zu dieser erfolgreichen Aktion. Die große Resonanz zeigt eindrucksvoll, was die Gemeinschaft in Gustavsburg erreichen kann. Die Organisatoren sind optimistisch und dankbar für den enormen Einsatz der Gustavsburger Bevölkerung, der Volksbank Mainspitze eG und den Überlandwerken Groß-Gerau. „Wir haben bewiesen, was möglich ist, wenn eine Stadt zusammenhält. Wir freuen uns darauf, den Stern leuchten zu sehen und damit das Gemeinschaftsgefühl in unserer Stadt zu feiern“, erklärten die Vorsitzenden der Vereine. Die Vorfreude auf den Gustavsburger Weihnachtsmarkt steigt, und der geplante Stern auf dem Lichterdach wird zweifellos das Highlight des Jahres sein.

„Achterbahn“ im Oktober & November

Achterbahn e.V. – Fürs Kinderprogramm am So, den 10.11. (Das magische Chaos) gibt es leider keine Plätze mehr. Weitere Shows für Kids finden statt am So, den 1.12. und So, den 15.12., jeweils um 11 Uhr.

positionen FALK im Rahmen der Süd Hessischen Kabarett Nächte am Mi, den 30.10. um 20 Uhr. Verfügbar sind noch wenige Resttickets zu 16 €.



Falk | Live und Ungehört Für alle Freunde des Sarkasmus und schwarzen Humors präsentiert die Achterbahn den liebevoll-pöbelnden Kom-

Slam Jam – die Macht der Worte Der Poetry Slam starten am Do, den 14.11. um 19:30 Uhr. Sebastian Hauf legt in gewohnter Form sechs ausgewählten Slammern den pinken Teppich aus und das Publikum stimmt ab. Hier gibts noch Tickets zu 9 €. Alle Veranstaltungen finden in den Burg-Lichtspielen Gustavsburg statt. Der Achterbahn e.V. wird unterstützt von der Stadtverwaltung GiG, der Volksbank Mainspitze und REWE Christian Märker. Tickets und Infos gibts unter www.achterbahnshow.de und www.slamjam.de.



ÜBERRASCHUNGSKINO für Alle Eintritt frei!

1. Mittwoch im Monat – 20 Uhr
06.11. | 04.12.

75 BURG-LICHTSPIELE

FILM + WEIN

powered by Freunde der BURG-LICHTSPIELE Mainspitze e.V.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten:
burglichtspiele-gustavsburg.com/film

Herrenmannschaft gewinnt doppelt

Tischtennisclub Ginsheim – Nach der 0:10-Klatsche am 1. Spieltag der Bezirksklasse konnte die 2. Herrenmannschaft des TTC Ginsheim zeigen, dass sie in der Bezirksklasse wettbewerbsfähig ist. Das Team konnte gleich zweimal mit 6:4 Punkten gewinnen. Im ersten Match in Zeilsheim entwickelte sich von Beginn an eine spannende Partie. Beim Stand von 3:3 waren es dann Raphael Frey und Björn Nillius die den TTC auf die Siegerstrasse brachten. Nach dem Siegpunkt durch Thorsten Maid hatte die abschließende, knappe Niederlage von Fabian, nur noch statistischen Wert. TTC: Frey/Maid (0:1), Nillius/Schmenger (0:1), Frey (2:0), Nillius, Maid und Schmenger (je 1:1). Im 2. Match ging es gegen die TG Unterliederbach III. Zu Beginn sah es nach einem Kanter Sieg aus. Nach 2 hart umkämpften Siegen in den Dop-

peln erhöhte Frey auf 3:0. Hilmar Baier unterlag im Anschluss mit 1:3 bevor Pascal Jertz, Maid und erneut Frey den Sieg vorzeitig festmachen konnten. Die anschließenden Niederlagen von Baier, Jertz und Maid änderten nichts mehr an dem zweiten TTC-Sieg. TTC: Frey/Maid und Jertz/Baier (je 1:0), Frey (2:0), Baier (0:2), Jertz und Maid (je 1:1). Auch die 3. Herrenmannschaft war an diesem Spieltag in der 1. Kreisklasse am Start. Im Heimspiel gegen Disbu Rüsselsheim unterlag das Team klar mit 1:9 Zählern. Allerdings gingen gleich 4 Einzel knapp im 5. Satz verloren. Es hätte also durchaus viel knapper ausgehen können. Den Ehrenpunkt holten Rainer Gütlich und Michael Wacker im Eröffnungsdoppel. TTC: Sebastian Stahl/Frank Micheel (0:1), Wacker/Gütlich (1:0), Micheel, Stahl, Wacker und Gütlich (je 0:2).

Ginsheimer Kalender



Michaels Augenmerk liegt darauf, dass die abgedruckten Fotografien die jeweilige Stimmung der Jahreszeit und des Monats einfangen. „Mein diesjähriges Lieblingsbild ist die Schiffsmühle im Mai. Für mich persönlich ein wunderbares Symbol für die Schönheit unserer Region“,

erzählt Michael Arnold. Die aktuelle Ausgabe des beliebten Fotokalenders mit Ginsheimer Motiven ist im überarbeiteten Layout jetzt erhältlich: Interessierte können Michael telefonisch unter 01577-77 66 704 oder per E-Mail unter michael@arnoldnetz.de kontaktieren. www.arnoldnetz.de

FREI AUTOMOBILE GTÜ

WIR HALTEN SIE MOBIL

10 autoservice

IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de Tel. 06134 / 58442-0
Mierendorffstrasse 17-19 65462 Gustavsburg

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK Kolb & Schlich GbR

INFOABEND in der Praxis für Krankengymnastik

Eintritt kostenfrei

Erfahren Sie mehr über unsere zusätzlichen Behandlungsangebote:

- Osteopathie • Schmerz Pro
- Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

Wann: 31.10.2024 Wo: Seniorenpark Bischofsheim, Schulstraße 60, Speisesaal EG

Anmeldung: E-Mail: praxis.kolb-schlich.bischofsheim@gmx.de Telefon: 06144 - 33 09 99

Wir freuen uns darauf Sie zu sehen!

Gemeinsam
etwas bewegen.



Gewerbeverein
Ginsheim-Gustavsburg

www.gewerbeverein-gigu.de



„*Gemeinsam* stark.“

Wenn alles ineinandergreift:
Ein Motiv für Gemeinschaft,
Zusammenhalt und Bewegung

Die Zahnräder verkörpern jedes
einzelne Unternehmen in unserem
Gewerbeverein. Jedes Zahnrad ist
wichtig, doch erst im Zusammen-
spiel entsteht Bewegung.

Die Hände, welche dieses Kon-
strukt halten, symbolisieren den
menschlichen Aspekt: Hinter je-
dem Unternehmen stehen Men-
schen. Sie unterstützen sich
gegenseitig, stützen einander
und schaffen durch Zusammen-
arbeit etwas Großes. Genau das
ist unser Ziel: Zusammenhalt und
gemeinsamer Erfolg.

Es soll uns daran erinnern,
dass sowohl Mechanik als auch
Menschlichkeit zentrale Werte
darstellen, die unser gemeinsa-
mes Handeln prägen.

„*Gemeinsam* mehr erreichen.“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

nach den Herausforderungen der letzten Jahre – sei es die Pande-
mie oder der fortschreitende gesellschaftliche Wandel – stehen wir
alle vor neuen Aufgaben. Der Gewerbeverein GiGu möchte diesen
Wandel nun aktiv mitgestalten. Unser Ziel ist es, den Verein wieder-
zubeleben und unsere lokale Gemeinschaft zu stärken.

Wer sind wir?

Wir sind Menschen aus unterschiedlichen Branchen, die eines ver-
eint: Das Engagement für unsere Stadt und ihre Unternehmen. Uns
liegt am Herzen, dass lokale Betriebe nicht nur bestehen, sondern
auch wachsen und sich weiterentwickeln können. Mit regelmä-
ßigen Netzwerkveranstaltungen wollen wir einen Raum schaffen, in
dem Austausch und Zusammenarbeit im Mittelpunkt stehen.

Warum tun wir das?

Weil wir überzeugt sind, dass wir zusammen mehr erreichen kön-
nen. Der Gewerbeverein soll wieder zu einer Plattform werden, die
nicht nur Unternehmer vernetzt, sondern auch die Stadt als Gan-
zes voranbringt. Dabei geht es nicht nur um wirtschaftliche Inter-
essen – wir wollen einen Beitrag zum Miteinander in unserer Stadt
leisten, zu einer Gemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützt.

Unsere neuen Ideen und Ziele

Mit unserer aktuellen Kampagne leiten wir einen echten Neustart.
Wir wollen uns und unsere Mitglieder präsenter machen, für alle
sichtbarer. Gemeinschaftliche Aktionen und Veranstaltungen sind
geplant – von lokalen Märkten bis hin zu Informationsabenden für
alle Interessierten. Es gibt viele Ideen, und wir freuen uns auf die
kommende Zeit voller Möglichkeiten.

Was uns besonders wichtig ist? – Eure Meinung!

Wir sitzen alle im gleichen Boot. Deswegen sind Eure Anregungen
und Ideen für uns besonders wertvoll. Was wünscht Ihr Euch von
uns? Was läuft gut, was könnten wir besser machen? Um das her-
auszufinden, laden wir Euch herzlich ein, den folgenden QR- Code
zu scannen und an unserer Umfrage, gerne auch anonym, teilzu-
nehmen. Dieses Feedback wird uns helfen, den Gewerbeverein
weiterzuentwickeln.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Stadt – wir freuen
uns auf jede Unterstützung und darauf, gemeinsam mehr zu er-
reichen.



Herzliche Grüße,
Euer Gewerbeverein GiGu



*"Hier kommt
Ihr zu unserer
Umfrage."*

Gemeinsam Gewerbeschau 2026

Nach einer Umfrage unter den
Gewerbetreibenden der Region
wurde deutlich: Der Wunsch
nach einer Gewerbeschau ist
groß! Daher freuen wir uns, an-
kündigen zu dürfen, dass der

Gewerbeverein GiGu im Früh-
jahr 2026 endlich wieder eine
Gewerbeschau ausrichten wird.
Diese Veranstaltung bietet eine
ideale Plattform, um die vielfäl-
tigen Gewerbebetriebe unserer

Region zu entdecken und ken-
nenzulernen. Von lokalen Hand-
werksbetrieben über innovative
Start-ups bis hin zu etablierten
Unternehmen – hier wird die
breite Palette unseres Wirt-

schaftslebens sichtbar. Zahlrei-
che Gewerbetreibende werden
die Möglichkeit nutzen, ihre
Produkte, Dienstleistungen und
Innovationen einem breiten Pu-
blikum vorzustellen. Für unsere
Besucher wird es nicht nur eine
beeindruckende Ausstellung
verschiedener Unternehmer
geben, sondern auch ein atr-
aktives und buntes Rahmen-
programm. Neben verschie-
denen Aktionen, spannenden

Vorführungen und interessanten
Workshops wird es auch zahl-
reiche Gelegenheiten geben,
lokale Spezialitäten zu genie-
ßen und sich auszutauschen.
Die Veranstaltung richtet sich
an Interessierte, Unternehmer,
Geschäftspartner, Privatperso-
nen, Familien gleichermaßen.

Alle Details zur Anmeldung, zu
den genauen Veranstaltungsda-
ten sowie weiteren Programm-

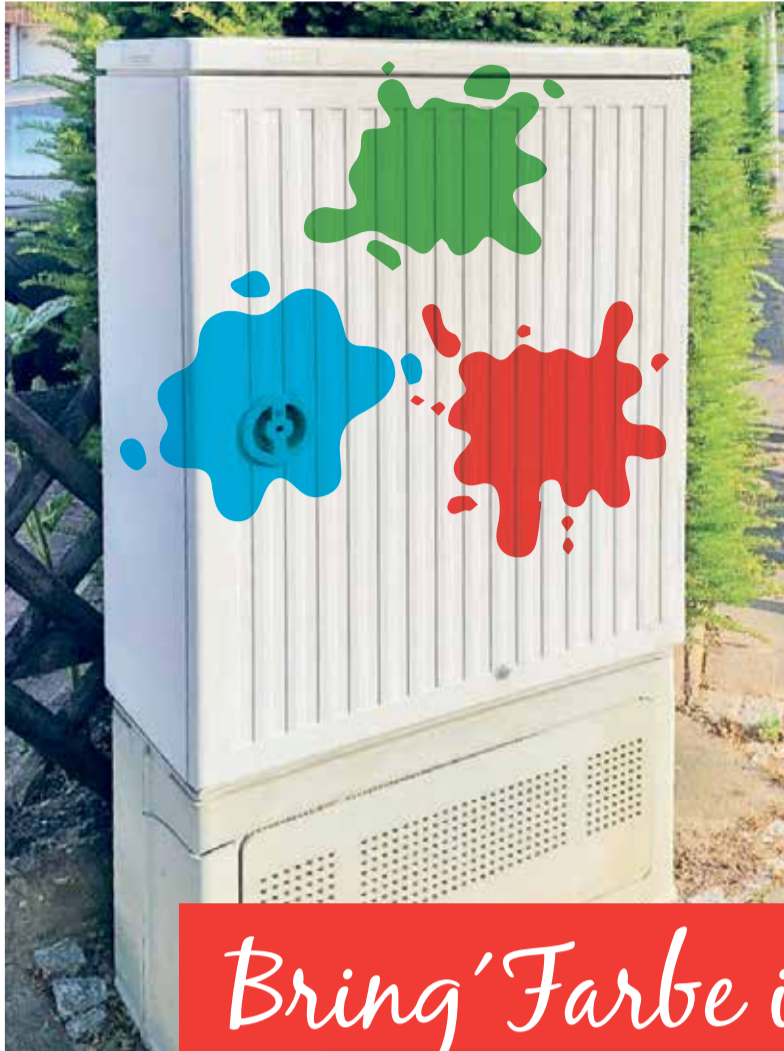
punkten werden rechtzeitig be-
kannt gegeben. Markiert Euch
diesen Termin und seid dabei,
wenn der Gewerbeverein GiGu
im Frühjahr 2026 die Tore zur
Gewerbeschau öffnet!

Für Fragen und Vormerkungen
zur Teilnahme könnt Ihr Euch
bereits jetzt an uns wenden.

Mitglieder erhalten eine
Platzgarantie.



*"Jetzt schon
vormerken!"*



Das nächste Jahr wird an vielen Stellen in Ginsheim und Gustavsburg kunterbunt.

In Kooperation mit der Überlandwerk Groß-Gerau GmbH dürfen ausgewiesene Stromkästen bemalt werden. Der Gewerbeverein wird die Malaktion finanziell unterstützen und die Farben sowie Pinsel zur Verfügung stellen. Bewerben können sich Kitagruppen, Grundschulklassen oder einzelne Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren. Es wird mehr Kinder oder Gruppen als Stromkästen geben, deshalb muss eine Bewerbung erfolgen. Nähere Einzelheiten folgen im nächsten Frühjahr mit allen wichtigen Details.

Die Gewerbetreibenden aus beiden Stadtteilen freuen sich über viele Akteure, damit unsere Stadt bunter und noch schöner wird.

Bring' Farbe ins Spiel.

Gestalte deine Stadt.

» Gemeinsam stark.

Service | Dienstleistungen

Architektur

Mittelstädt Architekten
06144/2303

Auktionen

Kunst- und Auktionshaus
Wiesbaden GmbH
0611/1746842

Bank

Kreissparkasse Groß-Gerau
06144/96590

Volksbank Mainspitze e.G.
06144/4070

Bestattung

Niklaus-Burkl Bestattungen GmbH
06134/757766

Brandschutz

Brandschutz Gitter
0173/5600949

Fahrschule

Fahrschule Zwilling
06144/32600

Gründerzentrum

TIGZ Technologie-, Innovations-
und Gründungszentrum GmbH
06134/557-101

Immobilien

Gemeinnützige
Baugenossenschaft
Mainspitze eG
06144/33479-0

Immobilienhaus Hoppe
06144/408 131

SachWERT Immobilien
06134/5668511

VR-Immobilien GmbH
06144/337490

Wohnbau Mainspitze GmbH
06144/33478-0

Notare/Rechtsanwälte

Wedel & Schmelzer
06144/335907

Steuer

Steuerberater Gallon
06134/75430

Versicherung

Allianz Agentur
06144/2525

Verwaltung

Stadtverwaltung
Ginsheim-Gustavsburg
06144/20-185 o.180

Handwerk

Brunnenbau

Gartenbewässerung/
Rutengänger Kranich
06144/33128

Dachdecker

Dachdeckerei Wegling
06144/2769

Elektro

Elektro Hübner GmbH
06134/51011

W.S. Elektro GmbH
06144/33269

Friseur

Schnittwerk
06144/334953

Garten-/Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau
Hillebrand
06144/32798

Kanalsanierung

Kanalsanierung-Mayer e.K.
06144/7021

Maler/Lackierer

Fritz Rauch GmbH
06144/2377

Thomas Kollig Malerbetrieb
06134/5659955

TM-Color

06144/44392

Metzger

Landmetzgerei Möck
06144/2164

Optiker

Optik Rauch GmbH
06144/3829

Sanitär

O.F.R. Sanitär GmbH
06134/51091

Sonstiges

Blöcher Holding GmbH
06144/3359570

Trockenbau

Trockenbau GmbH
06144/336547

» Wir suchen Dich!

*Deine Region.
Dein Job.*

Werde Teil des Erfolgs.



Bau- und Projektmanager*in

zur Anstellung in Vollzeit
Stadt Ginsheim-Gustavsburg: Tel. (06144) 20-160



Elektroniker*innen

für Energie- und Gebäudetechnik
Elektro Hübner GmbH: Tel. (06134) 51 0 11

Erzieher*innen / pädagogische Fachkräfte

zur Anstellung in Voll- oder Teilzeit
Stadt Ginsheim-Gustavsburg: Tel. (06144) 20-200

Facharbeiter*in Garten- und Landschaftsbau (w/m/d)

Pflege und Unterhaltung der Außenanlagen der Kläranlage
Zweckverband ASM: Tel: (01515) 395 7985



Friseur/in (w/m/d)

Teil- oder Vollzeit 4-Tage Woche
Schnittwerk: Tel. (06144) 33 49 53

Garten- und Landschaftsbauer*in (w/m/d) oder Gärtner*in der Fachrichtung Baumschule (w/m/d)

Stadt Ginsheim-Gustavsburg: Tel: (06134) 756050

Lehrkraft - Schlagzeug

auf Honorarbasis
Musikschule Mainspitze: Tel. (06134) 585-315

Regiemitarbeiter*in

Schwerpunkt: Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
KWG Ginsheim-Gustavsburg: Tel. (06144) 334930



Sachbearbeiter (w/m/d)

zur Anstellung in Voll- oder Teilzeit
VR-Immobilien GmbH: Tel. (06144) 33 749 - 0



Motivierte Kollegen/Kolleginnen

für verschiedene Unternehmensbereiche
Blöcher Holding GmbH: Tel: (06144) 3359571

*Ausbildung
Sommer 2025*

Ausbildung als Elektroniker*in

für Energie- und Gebäudetechnik
Elektro Hübner GmbH: Tel. (06134) 51 0 11



Vielfältiges Ausbildungsangebot

u.A. im Bereich Büromanagement
Blöcher Holding GmbH: Tel: (06144) 3359571

Gastronomie/Hotel

Hotel „Rheinischer Hof“
06144/3569

Pizzeria Gastronomie
L'arco L'arcino
06134/5649888

Restaurant Mediterraneo
da Mimmo
06144/9626006

Weinhaus Wiedemann
06144/93550

Großhandel/Logistik

Andreas Bonifer Spedition
und Verkehrsunternehmen
GmbH & Co KG
069/89002161

Kraft Logistic GmbH
06134/95526-0

Einzelhandel

Lotto-Pressé Göbel
06134/53450

Ofenhaus-Mainspitze
06144/3357990

Radio Hebel
06144/31444

Sonjas BlumenGarten
06144/33 47 137



Mitglied werden!

Ob aktiv oder passiv – für nur 60 Euro im Jahr kannst Du Teil unseres Netzwerks werden und die lokale Wirtschaft stärken. Vernetzung, Austausch und gemeinsame Projekte erwarten Dich.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unseres Standorts!

Ufferstehung der Ginsemer Kerb?!

„Kerb gibts doch nur im Bischem“, sagen viele verwundert, wenns um die „Ginsemer Kerb“ geht – und das ist verständlich: In den letzten 30 Jahren hörte die Mainspitze wenig über die Tradition des Ginsheimer Kirchweihfestes, obwohl es diese (laut Aufzeichnungen unseres Stadtschreibers Hans-Benno Hauf) seit Jahrhunderten gibt. Zuletzt erweckten 19 Jugendliche im Jahr 1984 die Ginsemer Kerb nach 13 Jahren Tiefschlaf wieder zum Leben. Und auch dieser Tage spielen junge Menschen aus Ginsheim mit dem Gedanken, der „Ginsemer Kerb“ als Kerweborsch wieder ein Gesicht zu geben.

Uwe Hager erinnert sich noch gut an die konstituierende Sitzung der Kerweborsch 1984: „Hans Hebel (auch genannt „Hennes“), der damalige Inhaber des Ratskellers, erzählte uns, was Kerweborsch so machen, wir wählten einen Vorstand und erstellten eine Satzung.“ Gewählt wurden Uwe Hager (1. Vorsitzender), Peter Kohlmann (Kassierer) und Ralf Offenhammer (Schriftführer). Die Satzung beinhaltete Verpflichtungen wie einen Beitrag von 5 DM pro Sitzung (zur Finanzierung von Kleidung) zu entrichten, aufgrund von Alkoholkonsum unmotorisiert zu

erscheinen und nach einem vorgegebenem Regelwerk aus einem Glasstiefel zu trinken. Auch die musikalische Karriere von Uwe Hager (u.a. bekannt durch die Fastnachtsgruppe »Die Altrheinstromer«) begründet sich an diesem Abend. Hans Hebel, der das Treffen der Jugendlichen des Jahrgangs 65/66 initiierte, sagte: „Der Hager spielt Akkordeon, so kann er euch bei den Kerwe-Liedern begleiten“, erinnert sich Uwe, der sein Akkordeon zum damaligen Zeitpunkt schon länger ad acta gelegt hatte. „Als Teenager war mir das einfach nicht cool genug“, sagt er heute lachend.

Die Ufferstandenen

„Die Kerb ist gerettet“ und „Volksfeststimmung nach 13 Jahren Pause“ titelten die Zeitungen, als die Ginsheimer Gastronomen und die Kerweborsch der Tradition am letzten Wochenende im August wieder Leben einhauchten. Schnell einigte sich die Truppe auf den Namen „Die Ufferstandenen“ und legte los. Die Kerwezeitung wurde mit Unterstützung der Gewerbetreibenden erstellt, bei der Bemalung der Umzugswagen half Horst „Hotte“ Stahl (Stadt-bekannter Illustrator), Heinrich Hübner (†) vom Erlenhof (heute Rasenpartner) stellte Traktor und Anhänger zur Verfügung und Bauer Rudolf Guthmann (†) stiftete den Kerwebaum, der am Altrheinufer unter großer Anstrengung mit Seilen aufgestellt wurde. „Es war ein riesen Akt“, erzählt Uwe, während er die Fotoalben durchblättert und bei einem Foto von ihm auf einem Pferd innehält. Weil er die Aufgabe des Merkels übernahm, gönnte sich Uwe Reitstunden, um beim Kerweumzug mit dem Wagen seiner Kerweborsch, den Bauscheimer Reitern und einem weiteren Wagen, auf dem der Evangelische Posaunenchor unter Leitung von Hans-Benno Hauf spielte, nicht aus der Reihe zu tanzen. Auf der Rückseite des Umzugswagens grüßte „die Kerwelies“ – eine selbstgebastelte Strohuppe.

Kerwespruch von Hans-Benno Hauf

Am Altrheinufer luden Karussell, Zuckerstand, Schiffschaukel, Pferdekarrussell, Moonwalk-Luftkissen, Schießbuden, Kinderpressluftflieger und Angebote der örtlichen Gastronomie zur ausgelassenen Stimmung ein. In Zeitungsausschnitten von damals feiern Menschenmassen und Angebote wie der Reibekuchen-Verkauf des Cafés Nonnenau lassen die ehemaligen Kerweborsch in Erinnerungen schwelgen: „Samstagabends zogen wir durch die



Uwe Hager heute mit dem Hohner-Akkordeon, mit dem er 1984 sämtliche Kerwelieder musikalisch begleitete und als „Merkel“ zu Ross



Vorm Kirchgang vor 40 Jahren: Hinten: Thomas Lösch, Achim Schmenger, Thomas Austen (+), Matthias Reinheimer, Horst Hübner, Wolfgang Fischer, Stefan Schmitt / Mitte: Peter Schroth, Ralf Offenhammer, Peter Hamann, Uwe Hager, Thomas Bender, Stefan Helbig, Peter Kohlmann, Marcus Ries Vorne: Andreas Hummel, Andreas Schneider, Kai Jugenheimer, Holger Hübner

DIE GINSEMER KERB

HANS-BENNO HAUF

von August 2008, gekürzte Fassung

In einem Kirchenbuch steht eine Notiz, dass das Jahrhundert-Kirchweihfest der im Jahre 1746 erstellten neuen Kirche am 30. und 31. August 1846 „recht solem“ mit Gesang von Kindern und Sängern des Gesangsvereins begangen wurde. Beim Volksfest am folgenden Tag fand eine Schifferwettfahrt statt. Dienstags mittags beschloss eine Maskerade die Volksbelustigung. Fast 100 Jahre lang wurde unser Kirchweihfest wie damals am letzten Sonntag im August gefeiert. Als mit der Einführung des Mainzer Weinmarktes der Zustrom der Kerwe-Besucher nachließ, hat man das Ginsheimer Fest auf den 2. Sonntag im August vorverlegt. In der Vereinsgeschichte der Ginsheimer Gesangsvereine kann man nun lesen, dass sich am Kirchweih-Dienstag Ende August 1842 eine Schar junger Burschen zusammen mit dem Lehrer Weber im Hause Ph. Stahl neben dem Pfarrhaus versammelte, um Kirchweih zu feiern. Es dürfte anzunehmen sein, dass diese jungen Burschen auch die ersten Ginsheimer Kerweborsch waren. Sehr wahrscheinlich mit der Einführung der Militärdienstzeit übernahmen dann die 19-jährigen das Amt der Kerweborsch. Sie mussten sich ein Jahr vor ihrer Einberufung zum Militär einer Musterung unterziehen. Lange vorher kamen sie – so wie später die jeweiligen Kerweborsch – an Gemeinschaftsabenden zusammen, um sich auf das große Ereignis vorzubereiten. Es wurde tüchtig in eine Kasse gespart, einheitliche, achteckige Kappen wurden bestellt, die zu der Zeit vom Woll-Geschäft August Traupel (auch unter dem Namen „Wollschokkes“ bekannt) geliefert wurden. Am Tage der Musterung fuhren sie auf einem mit Pferden bespannten Heuwagen nach Groß-Gerau. Die Rekrutenlieder wurden dabei fleißig gesungen und das heute noch bekannte „Kerweborsch sein lustige Brüder“ stammt noch aus dieser Zeit.



Am Nachmittag kehrten sie – geschmückt mit Bändern (Rekruteschlepp) an den Mützen und Anstecknadeln auf denen die Waffengattung (Infanterie, Artillerie usw.) oder auch „Ein Jahr zurück“ verzeichnet waren – zurück. Am Ortsausgang wartete eine Musikkapelle. Mit zwei Fahnenrägern gab es einen Umzug durch die Ortsstraßen. Dies war eine Vorübung für den im Herbst stattfindenden Kerweumzug. Die Kerb wurde „aufgezogen“: Wieder unter Vorantritt einer Musikkapelle und zwei Fahnenrägern, dann der Merkel hoch zu Ross von zwei berittenen Begleitern flankiert. Dann war da noch der Mundschenk mit weißer Schürze und Krug und auf dem geschmückten Kerwewagen das Gros der Kerweborsch mit bunten Mützen und Bändern. Diese Anordnung hat sich traditionsgemäß bis heute erhalten. Auch der frühere Schlachtruf: „Wem gehört die Kerb? Unser“ ist heute noch üblich.

Kneipen und alle waren happy, dass die Kerb wieder auflebte. Wir bekamen im Ratskeller, in der Altrheinschänke, im Café Ambach (auch genannt „Odenbach“), im Mainzer Hof, im Heustadl (heute Weinhaus Wiedemann), in der Post und im Festzelt am Altrhein ständig einen ausgegeben“, erzählt Uwe mit funkelnden Augen. Nachdem der Sonntag traditionell mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche begann, startete der Kerweumzug am Lindenhof (heute: Wohngebiet Ulmenstraße). Bei den Gastwirten trug „Merkel“ Uwe Hager den Kerwespruch auswendig

vor, den Hans-Benno Hauf für „Die Ufferstandenen“ verfasst hatte. Die Bezeichnung „Merkel“ passte in diesem Fall perfekt, denn Uwe musste sich bei der 2-seitigen Rede so einiges „merken“.

„Wir waren etwas unerfahren“

„Klar, sie hätten ihren Kerwebaum bewachen sollen“, sagen alte Ginsheimer, die sich noch gut daran erinnern, wie Kerweborsch aus einer Nachbargemeinde damals heimlich den Kerwebaum absägten. Aber die Zeit heilt alle Wunden: „Es war nicht so tragisch, wir wollten ihn ohnehin im Ratskeller ver-

steigern“, sagt Uwe heute, während er in einem Zeitungsausschnitt von 1984 seine – von Enttäuschung spritzenden – Statements Revue passieren lässt. Mit dem Verbrennen der Kerwelies und einem Spruch (verfasst von Hans-Benno Hauf, vorgetragen von „Pfarrer“ Stefan Helbig) endete die Ginsemer Kerb 1984.

Die alte Truppe hilft

Bereits in der nächsten Generation gab es Engpässe an neuen Kerweborsch, so dass zwölf Ehemalige – darunter wieder Uwe Hager als Merkel – aushalfen. „Wir haben diese Tradition endlich wieder zum Leben erweckt. Jetzt darf sie nicht im zweiten Jahr gleich wieder sterben“, dachten wir uns, was auch der Name „Die Traditionsbewusste“ widerspiegelt. Auch in den Folgejahren ergänzten die älteren Jahrgänge das Team der Kerweborsch. Als 1989 die Unterstützung der Wirte nachließ, zog die Kerb ans Bürgerhaus. In Erinnerung geblieben sind vielen u.a. die Schausteller rund um den Autoscooter auf dem Bürgerhausparkplatz und Auftritte von regionalen Bands, wie Trick Bag. Die letzte Ginsheimer Kerb fand 1994 statt.



Am letzten „Kerweochenende“ im August feierten Die Ufferstandenen ihr 40-jähriges Bestehen: v.l.n.r. Uwe Hager, Andreas Schneider, Wolfgang Fischer, Stefan Helbig, Holger Hübner, Stefan Schmitt, Peter Schroth, Peter Kohlmann



Daniele Lentini, Marlon Rösel, Erik Numsen, Carl Guthmann, Michel Maurer, Nicolas Winterberg, Jorell Schmahl Jimenez, Christof Esterer

Noch tragen sie die Schärpen vergangener Kerweborsch. Dies soll sich im August 2025 ändern. Für den Kerwesonntag (24.8.) planen die jungen Menschen aus Ginsheim einen Umzug, eine Abendveranstaltung, einen Kerwebaum, eine Kerwezeitung und das Verbrennen der Kerwelies. Als Schauplatz wünschen sich die Kerweborsch in spe das Bürgerhaus mit dem zugehörigen Parkplatz. Ein Rummelplatz mit Schaustellern sei perspektivisch ihr Ziel – aber kom-

mendes Jahr wohl noch nicht umsetzbar. „Derzeit befassen wir uns mit der Aufarbeitung der alten Traditionen unter veränderten gesellschaftlichen Aspekten“, erzählt Carl Guthmann.

Zusammenhalt

„Unsere Idee ist eine Jugendgruppe zu schaffen, weil der Zusammenhalt junger Menschen nicht mehr so stark ist“, sind sich die 17 bis 21-jährigen Herren einig. „Wir wollen junge Menschen wieder an den Ort binden und uns auch an

Fastnacht und den Heimatfesten beteiligen“, sagen sie. Nach dem Gründen einer WhatsApp-Gruppe seien mittlerweile insgesamt 15 Interessierte beisammen. „Wir wollen aber nur Leute, die wirklich Bock haben“, betonen die Initiatoren, die sich wöchentlich privat zur Vorbereitung der ersten Sitzung am 16.11. treffen. Bei dieser sind ab 19:30 Uhr in der Hofreite Guthmann (Rheinstraße 27) alle Interessierten willkommen. „Theoretisch sind wir schon genug, wir freuen uns aber über weitere Mitstreiter – auch künftige Kerwemädcher sind erwünscht. Wir suchen Leute zwischen 16 und 26 aus Ginsheim.“

Etwas Gänsehautfeeling löst die Parallele zur Geschichte der „Ufferstandenen“ aus – und das nicht nur, weil Daniele Lentini die Truppe – wie einst Uwe Hager – auf einem roten Akkordeon begleitet. Damals – vor 40 Jahren – trafen sich junge, motivierte Menschen aus Heimatverbundenheit. Sie wurden zu Persönlichkeiten unserer Stadt und prägen diese noch heute. Wie es mit den Kerweborsch 2025 weitergeht, erfährt ihr in Neues aus der Mainspitze. Axel S.

Instagram: #ginsemerkerweborsch

Hausmeisterservice **ML** Karbowski
 Wilhelm-Leuschner-Straße 2
 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon: 0 61 34 - 51 389
 Mobil: 0 170 - 34 77 330

Altrhein-Schänke
 Renate Schneider
 Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim
 Öffnungszeiten
 täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
 www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

RENOfloor®
 BALKON- • TERRASSEN- • TREPPENSANIERUNG
 Germany 10 JAHRE GARANTIE 100% FROST-SICHER 100% WASSER-DICHT PFLIEGELEICHT
 IHRE VORTEILE: • Altbelag kann liegen bleiben • Sofort begehbar
 • Integrierte Drainage • Aufbauhöhe max. 13 mm • und viele mehr
 Besuchen Sie unsere Ausstellung in Ginsheim.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.
 Fr. 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr • Sa. 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr oder nach tel. Vereinbarung
 RENOfloor® Ginsheim • Neckarstr. 47 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 0 160/ 94 94 26 08 • info@renofloor.de • www.renofloor.de

Ihre Ideen für Ginsheim-Gustavsburg

CDU GiGu – In Vorfreude auf die Kommunalwahl 2026 in Hessen rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger von GiGu auf, sich aktiv in die politische Gestaltung ihres Lebensumfeldes einzubringen. Bei der CDU GiGu stehen die vielfältigen Bedürfnisse und Wünsche der Einwohnerinnen und Einwohner im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir möchten Sie ermutigen, Ihre Vorschläge, Ideen und Anliegen in die Diskussion um die Zukunft unserer Stadt einzubringen.

Thies Puttnins von Trotha, der Vorsitzende der CDU GiGu betont: „Uns, der Politik, wird oft vorgeworfen, dass wir an den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger vorbei regieren. Deshalb wünschen wir uns eine frühzeitige Rückmeldung für unsere Politik für unsere Stadt.“ Wir möchten das klare Signal senden, die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger zu hören und aktiv in den politischen Prozess einzubeziehen.

Ein weiterer wertvoller Beitrag kommt von unserem Neumitglied Carl Guthmann, der hinzufügt: „Mir ist es wichtig, die Stimme der Jugend aus GiGu zu vertreten, weswegen ich mir weitere Unterstützer wünsche.“ Dies verdeutlicht, wie wichtig es ist, dass alle Generati-

onen Gehör finden und ihre Anliegen auf die politische Agenda setzen können. Dr. Alexander Rheinberger, der Fraktionsvorsitzende, ergänzt: „Wir haben bereits durch unsere Aktionen 'Bei de Leit' die ein oder andere Anregung mitnehmen können. Jedoch wissen wir, dass es viele Meinungen in GiGu gibt, und diese wollen wir berücksichtigen.“ Hierbei handelt es sich nicht nur um leere Worte; wir sind fest entschlossen, konkrete Punkte zu entwickeln, die den Bedürfnissen der Menschen in unserer Stadt gerecht werden.

In einer Zeit, in der oft über Politik gemeckert wird, ist es wichtiger denn je, aktiv zu werden und sich einzubringen. Wir glauben daran, dass eine breite gesellschaftliche Meinungsbasis die Grundlage für eine gute und nachhaltige Politik in GiGu ist. Thies Puttnins von Trotha bringt es auf den Punkt: „Deshalb zählen wir auf Sie. Melden Sie sich bei uns, bringen Sie Ihre Ideen ein, und lassen Sie uns gemeinsam an einer positiven Zukunft für Ginsheim-Gustavsburg arbeiten.“ Senden Sie uns Ihre Vorschläge oder kontaktieren Sie uns direkt – Ihre Stimme zählt: Thies@cdu-gi-gu.de; <https://www.cdu-gi-gu.de/kontakt/>

Erfahrung und Zukunft

SPD Bischofsheim – So richtig durchstarten will man bei den Bischofsheimer Sozialdemokraten in den kommenden Monaten, schließlich möchte man bei den Kommunalwahlen im März 2026 wieder erfolgreich abschneiden. Dabei setzt man weiterhin auf eine aktive Bürgerbeteiligung. Um dies nachhaltig angehen zu können, haben die Mitglieder des SPD-Ortsvereins eine „Doppelspitze“ gewählt: Lisa Gößwein und Thomas Will führen die Partei in den kommenden Jahren gemeinsam und haben dabei ein Team aus erfahrenen und neuen kommunalpolitisch Engagierten an ihrer Seite. Schon der Rückblick auf das vergangene Jahr verdeutlichte, wie aktiv die SPD vor Ort ist. Der politische Aschermittwoch mit über 100 Gästen, die beiden Bürgergespräche zur finanziellen Situation der Gemeinde und der neuen Schule im Ort, die „Stampes-Präsentation“ am Wasserturm, die Besichtigung des Rundlokschuppens, die Radtour durch Bischofsheim und die drei Gesprächsrunden zu den Kindertagesstätten verdeutlichten, die SPD ist in Bischofsheim am Puls der Zeit. Dies soll auch in den kommenden Monaten so fortgesetzt werden. Dabei stehen jetzt unter anderem Themen wie die Unterstützung im Ehrenamt oder Baumpflanzaktionen auf der Agenda. Aber auch bei dem schwierigen Thema „Parkplätze“ wird sich die SPD nicht „wegducken“, sondern die

aktuellen Maßnahmen der Gemeinde begleiten und zu „Bürgergesprächen in den Straßen“ einladen. Losgehen soll es damit schon diesen November. Nicht vergessen sind natürlich auch die großen weltpolitischen Themen. Die Bischofsheimer SPD wird den Austausch über Friedenspolitik ebenso auf ihre Agenda setzen, wie den Klimawandel und die mangelnde finanzielle Ausstattung der Kommunen sowie die immer weitergehende Spaltung der Gesellschaft. Natürlich wird auch gefeiert, beispielsweise beim traditionellen Weihnachtsmarkt rund um den ersten Advent. Da sind die Sozis selbstverständlich wieder dabei und es gibt diesmal wieder die so beliebte Wildsuppe (garantiert ASP-frei). Dem neuen Vorstand der Bischofsheimer SPD gehören in den kommenden beiden Jahren an: Lisa Gößwein und Thomas Will als gleichberechtigte Vorsitzende, Derya Lodge und Dietmar Fricke als ihre Stellvertretung, Udo Jansen (Schriftführung), Gunther Schneider (Kasse), Josephine Wandt (Jusos), Rolf Maixner (Bildung), Karsten Will (Internet/Presse), Tabea Suk, Brigitte Raab, Marion Schmitt (Beisitzer), Prof. Dr. Wolfgang Schneider und Rüdiger Maurer (mit beratender Stimme). Für Anregungen ist man dort immer dankbar. Am besten direkt über stand@spd-bischofsheim.de

Urban Gardening? Politik togo

Zurück zur öffentlichen Grünfläche „In der Ewigkeit“ in Ginsheim-Nord, die früher mal ein Spielplatz war: Bürgermeister Thorsten Siehr (SPD) schlug der Elterninitiative (sie stattete die Fläche mit selbstgekauften Spielgeräten aus, was die Stadtverwaltung mit einem Bauzaun unterband) u.a. vor, das Grundstück zu pachten. Ein Gedanke, der bereits in einem Prüfauftrag der FDP vom 10.04.2021 beschrieben wurde – erfuhr unsere Redaktion kürzlich. „Der Magistrat wird gebeten, die Voraussetzungen und „vertraglichen Regelungen“ (Pachtvertrag) für die Umsetzung weiterer Urban Gardening Projekte in der Stadt Ginsheim-Gustavsburg zu prüfen. Im speziellen geht es zunächst um die freien Flächen der zurückgebauten Spielplätze in Ginsheim Nord“, steht in dem Antrag. Da die Straße „In der Ewigkeit“ explizit erwähnt wird, fragte Neues aus der Mainspitze bei der Stadtverwaltung nach, ob der Prüfauftrag ausgeführt wurde und ob dieser in die Klärung mit der Elterninitiative einfließt. „Der Prüfauftrag der Stadtverordnetenversammlung wurde aus Gründen der personellen Umbrüche und der Arbeitsbelastung im Fachbereich III bislang noch nicht beantwortet. Dies wird aber für die Gremienrunde Anfang Dezember noch geschehen“, antwortet die Pressestelle auf unsere Rückfrage. Die Grünfläche In der Ewigkeit sei aber für Urban Gardening geeignet, die



Nachfrage von Bürgern sei allerdings „gleich Null“. Darüber, in welchem Umfang die Möglichkeit des „Urban Gardening“ beworben wurde, liegen der Redaktion keine Informationen vor.

Elterninitiative lehnt Pacht ab

Zudem informierte die Stadtverwaltung darüber, dass sich die Nachbarschaft des ehemaligen Spielplatzes „In der Ewigkeit“ gegen eine privatrechtliche Nutzung aussprach und sich eine Reaktivierung des Spielplatzes wünsche. Eine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung bereite die Verwaltung für die nächsten Sitzungsstunden vor.

Ein Grund der Eltern für diesen Wunsch sei laut Stadtverwaltung, dass man die haftungsrechtlichen Fragen für die Gruppe nicht einschätzen könne. „Die Beschäftigung mit Haftungsfragen hat der Gruppe im Übrigen auch deutlich gemacht, dass die von der Stadtverwaltung getroffene Maßnahme zur Einzäunung des Grundstücks nicht überzogen war“, schreibt die Pressestelle abschließend. In Leserzuschriften wurde diese Maßnahme als „Oberlehrerhaft“, „Macht demonstration“ und „Erziehungsmaßnahme“ bezeichnet.

NEUES VOM STADTSCHREIBER

Verdunkeltes Firmament – blutrote Sonne

HANS-BENNO HAUF

Der Ausbruch der Laki-Krater in Island beginnt am achten Juni 1783 und dauert bis zum siebten Februar 1784. Er gilt als größte Vulkaneruption in historischer Zeit, verwüstet große Teile des südlichen Island und hat Auswirkungen auf das gesamte globale Klima. Es kommt weltweit zu Missernten und Massensterben. Ausgestoßene Aschewolken verdunkeln die Atmosphäre und führen zu deutlichen Temperaturstürzen. Auch Deutschland liegt bald unter einem areolischen Schleier, einer mit vulkanischen Gasen angereicherten Dunstwolke¹. In das Protokollbuch des Ginsheimer Gemeinderats² von 1783 lässt der fürstliche Schultheiß Johann Adam Schneider³ eintragen: „Den 16. Juni hat sich an diesem Montag an das Himmelsfirmament ein Nebel eräuert, dass der ganze Himmel ein Nebel ist gewesen, dass man kein Berg oder Stadt oder Dorf hat sehen können und hat keine Sonne am Himmel gesehen als morgens und abends. Und wann die Sonn ist aufgegangen, so ist sie blutrot gewesen. Und wann sie untergegangen, so ist sie auch blutrot untergegangen. Dieser Nebel hat gedauert bis 1. Juli, da haben wir das erste Mal einen hellen Himmel gesehen und die Sonne und Sterne, daraufhin hat sich jedermann gefreut“. Und der Schultheiß notiert weiter: „1783, am dritten Juli nachmittags um vier Uhr, ist der Nebel wieder an das Himmelsfirmament kommen und Sonn und Mond ist verfinstert worden, das man fast den Laubenheimer Wingertsberg nicht gesehen hat“.

⁽¹⁾ Quelle: Wikipedia

⁽²⁾ Original im Vorortarchiv Ginsheim im Stadtarchiv Mainz, übertragen von Pfarrer Heinrich Tischner, Bensheim

⁽³⁾ Schultheiß seit mindestens 1777 - 1789

ADFC Fahrradklima-Test 2024

Wie ist das Radfahren bei dir vor Ort?

ADFC Kreis Groß-Gerau – Seit 01.09. können Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland wieder bewerten, wie fahrradfreundlich ihre Städte und Gemeinden sind. Die Ergebnisse sind eine wichtige Rückmeldung für die politisch Verantwortlichen und Verkehrsplaner:innen in Städten und Gemeinden. Mit ihrer Teilnahme an der Befragung bewerten die Menschen den Radverkehr vor Ort und geben nützliche Hinweise, die Kommunen gezielt für Verbesserungen in der Infrastruktur nutzen können. Auch die Erfolge der Radverkehrsförderung vor Ort können so gemessen werden. In diesem Jahr gibt es Zusatzfragen zum Miteinander im Verkehr. Hier geht es darum, wie Radfahrende das



Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmenden wahrnehmen. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, ist es wichtig, dass möglichst viele Radfahrerinnen und Radfahrer an der Befragung teilnehmen. Beim letzten Durchgang haben rund 245.000 Menschen bundesweit teilgenommen. Die Teilnahme ist bis zum 30.11. möglich. Der ADFC-Fahradklima-Test ist eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit und findet 2024 zum elften Mal statt. Weitere Infos und Teilnahme unter <https://kreisgg.adfc.de/>.

Darmstädter Landstraße – geht das auch anders?

Die Grünen Mainspitze – Die Darmstädter Landstraße ist eine klassische Durchgangsstraße – viel Verkehr, viel Lärm, viele Abgase. Autos haben Vorrang, Fußgänger:innen und Radfahrer:innen müssen sich unterordnen. Geht das auch anders? Fragen die Mainspitz-Grünen im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Grüne vor Ort“ am Dienstag, 29.10., 18 Uhr. Treffpunkt ist vor den Burg-Lichtspielen in der Darmstädter Landstraße 62. Interessierte Bürger:innen sind herzlich eingeladen. Im Vordergrund der Veranstaltung stehen die Möglichkeiten, den motorisierten Verkehr zu beruhigen und bessere Bedingungen für Fuß- und Radverkehr zu schaffen. Die Situation in

Gustavsburg steht dabei exemplarisch für die Probleme, die sich vielerorts stellen – etwa in Ginsheim (Rheinstraße) und Bischofsheim (Mainzer Straße/Darmstädter Straße). Fundiertes Fachwissen wird Prof. Dr.-Ing. Moritz von Möner von der Hochschule RheinMain beisteuern. Von Möner hat vor zwei Jahren zusammen mit Studierenden im Auftrag der Stadt ein Konzept für nachhaltige Mobilität in Ginsheim-Gustavsburg erarbeitet. „Grüne vor Ort“ ist eine Veranstaltungsreihe der Ortsverbände Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim von Bündnis 90/Die Grünen sowie der Grün-Alternativen Liste Bischofsheim.

Dienstag, 29.10.24 · 18 Uhr
Darmstädter Landstraße – geht das auch anders?
 Verkehrsberuhigung an Durchgangsstraßen
 Treffpunkt: Burg-Lichtspiele Gustavsburg, Darmstädter Landstraße 62

Weitere Infos auf > gruene-gigu.de [gruenegigu](https://www.facebook.com/gruenegigu)
galb.de [GALBBischofsheim](https://www.facebook.com/GALBBischofsheim)

Rund um die Immobilienwirtschaft **Experten-Tipp**
 mit Sven Buschlinger

Diese Gehölze brauchen einen Schnitt im Herbst

Zu den Gartenarbeiten im Herbst gehört auch der Rückschnitt von Gehölzen. Zwar ist ein großer Schnitt erst ab Oktober erlaubt, doch einige Pflanzen danken es Ihnen, wenn Sie bereits im September zur Schere greifen. Die Gartensaison neigt sich dem Ende zu. Nun wird es Zeit, den Garten auf die kühlere Jahreszeit vorzubereiten. Die meisten Pflanzen brauchen für ihr dauerhaftes Wachstum einen Rückschnitt. Dieser fördert das Austreiben neuer, gesunder Triebe, sorgt für eine üppigere Blüte bzw. eine reichhaltigere Obsternte. Der Vorteil solcher „Scherereien“ im September liegt auf der Hand: Dank der noch relativ milden Witterung können Schnittwunden schneller verheilen. Zwar ist ein radikaler Schnitt laut Bundesnaturschutzgesetz (§ 39 Abs. 5) bis 30. September zum Schutz wild lebender Tiere und insbesondere Vögel untersagt, ein schonender Form- und Pflegeschnitt ist jedoch möglich. Zu den Gehölzen, die im September bis Oktober einen Schnitt vertragen, gehört (im Gegensatz zu anderen Sorten dieser Gattung) die beliebte Rispen-Hortensie. Ein kräftiger Rückschnitt fördert ihre Blütenbildung im Frühjahr. Nach der Ernte im September sollten Sie Ihre Weinreben zurückschneiden, sodass nur etwa vier bis fünf Blätter hinter dem letzten erkennbaren Fruchtansatz stehen bleiben. Entfernen Sie auch letzte Geiztriebe in den Blattachsen. Auch Beerenträucher wie Johannis- oder Stachelbeeren, Brombeeren oder Sommerhimbeeren kann man jetzt schneiden, damit die Ernte im nächsten Jahr üppig ausfällt. Mit dem Schnitt verhindert man auch, dass Milben an den Sträußern überwintern. Dankbar für einen Erhaltungsschnitt nach der Ernte sind auch Pflaumenbäume, dies umfasst auch Unterarten wie Renekloden oder Mirabellen. Entfernen Sie überhängendes Fruchtholz und lichten Sie die Krone aus, damit sie licht- und luftdurchlässig bleibt. Größere Schnittwunden gilt es jedoch zu vermeiden, da insbesondere Pflaumenbäume gern von Pilzen befallen werden.

Quelle: blog.remax.de

MEDITERRANEO
 da Mimmo

RISTORANTE PIZZERIA
 Domenico Iaquinta

Bouguenaisallee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Öffnungszeiten
 Dienstag ist Ruhetag
 Montag bis Samstag 17:00 - 22:30 Uhr
 Sonntag 11:00 - 14:30 Uhr
 17:00 - 22:00 Uhr
 Warme Küche bis 21:30 Uhr

da Mimmo und sein Team freut sich auf Eure Bestellungen!

Tel. 0 61 44 - 96 26 006 · www.il-mediterraneo.de

HAUS
 Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

Neues aus der Mainspitze **Kostenloses E-Paper**
www.neuesausdermainspitze.de

Vom Montafon in die Main Spitze

Christine und Manfred Stotz feierten Goldene Hochzeit

Der Wörthersee war ihr Schicksal; denn eigentlich wollte die 18-jährige Hamburger Deern Christine zum ersten Mal alleine reisen, ins Jugendheim nach Kärnten. Doch das Angebot von „Fahr mit“ war ausgebuht. Und deshalb ging es ins Montafon und schon im Zug bei Mainz traf sie auf den „doppelten Manfred“. Auf einer Zwei-Tages-Tour übernachtete die Wandergruppe im Matratzenlager einer Alm, „und mit dem einen Manfred teilte ich das Kopfkissen, mit dem anderen die Decke.“ Übrig blieb Manfred Stotz und 1974 war die Hochzeit. Aber ganz so einfach war das nicht, bis sie räumlich zusammenkamen. Schon im Zug zurück, erzählt Christine Stotz, „habe ich nur noch geheult“, und in jeder Mittagspause bei der Dresdner Bank in der Hansestadt, blockierte sie eine der gelben Telefonzellen, um „bis zum Ende des Kleingelds“ mit ihrem Liebsten zu sprechen.



im Zwei-Familienhaus, schräg gegenüber, welches die Eltern erbauten, mit Sohn Martin, Tochter Julia und dem Enkel gefeiert.

Ehrenamtliches Engagement in Kommune und Kirche

Manfred Stotz studierte Jura in Mainz, war Referendar bei Rechtsanwalt Wolfgang Schütz und Justitiar bei Landrat Willi Blodt bevor man ihn zum Staatsanwalt in Frankfurt am Main berief. Dort war er zunächst für Rauschgiftdelikte, dann für Wirtschaftskriminalität zuständig, bevor er der erste Leiter der Abteilung Umweltstrafrecht wurde. Ihm ist es wichtig, gerade im Jahr des 75-jährigen Jubiläums des Grundgesetzes, auf die Unabhängigkeit von Justiz und Presse hinzuweisen. Deshalb habe er sich auch in der Sozialdemokratie engagiert und war drei Wahlperioden Mitglied der Gemeindevertretung. Christine Stotz war 16 Jahre Vorsitzende des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirche, singt im Chor von Christkönig und betont voller Stolz die Aktivitäten im „Öku-

menischen Ausschuss“. Vielen in der Gemeinde ist sie zudem bekannt als freundliche und kundige Mitarbeiterin der Bücherei.

„Nehmt uns mit, wo alles begann.“

Viele gute Erinnerungen werden bei unserem Gespräch ausgetauscht, die französischen Freundschaften, die Konzerte in der Kirche oder jüngst beim Kultursommer im Rosengarten. Von der Liebe zu Dänemark muss noch die Rede sein; denn wer Christine Stotz auf Facebook folgt, kennt die Posts von Meer und Möwen und somit das zweite Zuhause der beiden. Und auch dort wird gelesen. Während Manfred Stotz seine literarische Bildung in der Werksbücherei der MAN erfahren durfte, hatte seine Frau großes Vergnügen bei den Lesekreisen im Palazzo. Nächstes Jahr geht es erneut ins Montafon; ein Geschenk der Kinder, mit dem Wunsch: „Nehmt uns mit, wo alles begann.“

Professor Dr. Wolfgang Schneider

„Das große Narrenkäfing Musikdingsbums“

Auftaktveranstaltung 25 Jahre Bischemer Narrenkäfing

Bischemer Narrenkäfing – In der kommenden Fastnachts-Kampagne 2025 feiert der Bischemer Narrenkäfing sein 25-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass findet bereits in diesem Jahr am 15. und 16. November 2024 die närrische Auftaktveranstaltung unter dem Titel „Das große Narrenkäfing Musikdingsbums“ statt. Die Zuschauer erwartet eine musikalische Zeitreise durch 25 Jahre Narrenkäfing Musikgeschichte. Präsentiert werden die Highlights aus einer Vielzahl an Musikbeiträgen, die in all den Sitzungen der vergangenen Jahre auf die Bühne gebracht wurden. Mit dabei ist natürlich auch die langjährige Haus- und Hofkapelle des Narrenkäfings: „Plug'N'Play“ aus Ober-Olm haben im Narrenkäfing-Kosmos des Adlersaals längst Kultstatus erreicht. Neben den klassischen Narrenkäfing Interpreten, wie z.B. Kraus & Kraus, dem Holotrio-Trio, Didi Lanus, KKG oder der Narrenkäfing Gesangsgruppe, wird es sicher auch ein Wiedersehen



Mitglieder des Narrenkäfings proben im Adlersaal, unterstützt von Stefan Finkenauer und „Plug and Play“

geben mit vielen Stars, die im Laufe der Jahre auf der Narrenkäfing-Bühne performt haben. Musikgrößen wie die Bee Gees, Modern Talking, Tina Turner oder Joe Cocker haben im Adlersaal bereits ihre närrischen Spuren hinterlassen. Es wird also ein mu-

sikalisches Feuerwerk abgebrannt, das für Narrenkäfing-Musikfans keine Wünsche offenlässt. Wer dieses einmalige, bzw. zweimalige Event nicht verpassen möchte, kann sich für Ticketwünsche schriftlich unter narrenkaefing-tickets@online.de melden.

Vortrag im Landratsamt: Wohnen im Alter

Kreisverwaltung Groß-Gerau – „Wohnen im Alter“ heißt die Infoveranstaltung, die der Kreis am Montag, 18. November 2024, anbietet. Sie findet von 16 bis 17.30 Uhr im Landratsamt Groß-Gerau im Peter-Schöffler-Raum statt. An diesem Nachmittag wird die Frage erörtert, wo und wie Menschen im Alter wohnen können, die in ihrer Mobilität und Fitness eingeschränkt sind. Die Veranstaltung beleuchtet eine Vielzahl von Aspekten, darunter Wohnungsanpassung, ambulante Unterstützungsangebote und verschiedene Wohnformen. Der Pflegestützpunkt im Kreis Groß-Gerau führt damit zusammen mit der Altenhilfeplanung seine Vortragsreihe zu den genann-

ten Schwerpunkten fort. Interessierte sind zur Präsenzveranstaltung in die Kreisverwaltung eingeladen, die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Wohnsituation im Alter umfasst heute mehr als nur die Bereitstellung eines Daches über dem Kopf. Im Fokus stehen die Schaffung von Lebensqualität, die Förderung sozialer Kontakte sowie das Ermöglichen eines selbstbestimmten Lebens. Mit den geeigneten Wohnkonzepten und technischen Hilfsmitteln können ältere Menschen ihre Lebensqualität spürbar verbessern.

Das Themengebiet „Wohnen im Alter“ ist daher von einer großen Bandbreite geprägt. Welche Unterstützungs-

angebote stehen zur Verfügung, um ein möglichst langes Wohnen in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen? Wie kann der Wohnraum an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden und welche technischen Unterstützungsmöglichkeiten sind sinnvoll? Wann ist ein Umzug in eine andere Wohnform ratsam? Diese und weitere Fragen wollen die Expertinnen des Pflegestützpunkts und der Wohnungsanpassungsberatung des Kreises Groß-Gerau beantworten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte sind daher gebeten, sich bis 14. November per E-Mail an pflegestuetzpunkt@kreisgg.de oder per Tel.: 06152-989463 anzumelden.



KNALLER-SAMSTAG

Gebrauchte Büromöbel in jeder Preisklasse!
Angebotsartikel & Einzelstücke

02.11.2024

9 - 14 Uhr



Bürodrehstühle

verschiedene Modelle

[Beispielabbildung]

ab 39 €*



Hund Schreibtisch

weiß - 160 x 80 cm
Art.-Nr. 110061

99 €*



E-Tische

verschiedene Plattengrößen
und Farben

[Beispielabbildung]

ab 249 €*

XAL Stehleuchte

Art.-Nr. 640043

49 €*

USM Haller Schreibtisch & Rollcontainer

drei unterschiedliche Rollcontainer zur Auswahl
Tisch - 175 x 100 cm
Art.-Nr. 531109

589 €*

25%
Rabatt**

auf alle weiteren Büromöbel

auch im Onlineshop
ks-bueroemebel.shop

Code: KS#211

KS Büromöbel GmbH

Wiesenstr. 2 • 64347 Griesheim • 06155 8367-800
→ ks-bueroemebel.shop • info@ks-bm.de

* Angebot nur am 02.11.2024 gültig - solange Vorrat reicht - auf Lagerware und Ausstellungsstücke im Onlineshop und im Ladengeschäft (Wiesenstraße 2, 64347 Griesheim). Vorrätige Angebotsware kann von den abgebildeten Beispielprodukten abweichen. Weitere Modelle zu diesem Preis vorrätig. Alle Preise inkl. MwSt.

** Ausgenommen sind Büromöbel der Marken USM, Neumöbel und Angebotsartikel. Rabattarten sind nicht kombinierbar.

